

Service Training



Selbststudienprogramm 536

Der Golf Sportsvan



Der Golf Sportsvan – sportlich, dynamisch, technisch innovativ



S536_002

Der Golf Sportsvan überzeugt aufgrund der grundlegend überarbeiteten Karosserie mit einem deutlich sportlicheren Aussehen als sein Vorgänger - der Golf Plus. Dazu tragen hauptsächlich die gestreckte Länge, der vergrößerte Radstand, die lange Fensterfläche in der Seitenpartie sowie die markanten Charakterlinien bei. Ermöglicht werden die dynamischen Proportionen durch den modularen Querbaukasten, der jetzt auch für den Golf Sportsvan die Basis bildet.

Das Antriebsprogramm ist komplett erneuert worden und zur Markteinführung erfüllen alle Motoren die Abgasnorm EU6.

Die neuen Motoren sind serienmäßig mit einem Start-Stopp-System ausgerüstet.

Weitere technische Verbesserungen in allen Baugruppen führen zu einem um bis zu 20 % niedrigeren Kraftstoffverbrauch gegenüber dem Vorgängermodell Golf Plus.

Erstmals setzt im Golf Sportsvan der „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent ein. Das System erkennt unter anderem seitlich hinter dem Wagen herannahende Verkehrsteilnehmer und warnt über akustische Signale.

Weitere innovative Fahrerassistenzsysteme, die im Golf Sportsvan einsetzen, sind zum Beispiel die serienmäßige Multikollisionsbremse, die adaptive Fahrwerksregelung DCC, das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist mit City-Notbremsfunktion und weitere aus der Golf Familie bekannte Systeme, als optionale Ausstattungen.

In Verbindung mit dem Soundsystem „DYNAUDIO Excite“ gibt es erstmalig einen Centerlautsprecher in der Schalttafel oben. Die Generation der Radio-Navigationssysteme entspricht dem Modularen Infotainment Baukasten (MIB). Interaktiv nutzbar sind die Car-Net Angebote wie Google Earth™-Kartenservice, Google Street View™, Online-Verkehrsinformationen und Online-Sonderziele.

Informationen zu den neuen Technologien finden Sie im weiteren Verlauf dieses Selbststudienprogramms.

Das Selbststudienprogramm stellt die Konstruktion und Funktion von Neuentwicklungen dar! Die Inhalte werden nicht aktualisiert.

Aktuelle Prüf-, Einstell- und Reparaturanweisungen entnehmen Sie bitte der dafür vorgesehenen Service-Literatur.





Einleitung	4
Karosserie	8
Insassenschutz	22
Antriebsaggregate	24
Heizung und Klimaanlage	31
Fahrwerk	32
Elektrische Anlage	37
Infotainment	44





Die Erkennungsmerkmale des Golf Sportsvan

Stoßfänger vorn mit integrierten Nebelscheinwerfern



Ablagefach in der Schalttafel oben



großes Dreieckfenster vorn und Fenster im Bereich der D-Säule



Außenspiegel auf Türbrüstung



in die Charakterlinie integrierte Türgriffe



neu gestaltete
zweiteilige Schlussleuchten

Heckklappe mit größerem Bereich der Kennzeichenaufnahme



Die Produktmerkmale des Golf Sportsvan

In der Übersicht sind markante Produktmerkmale des Golf Sportsvan aufgeführt. Länderabhängig sind Abweichungen möglich.



- Panorama-Schiebedach, optional

- „DYNAUDIO Excite“ mit Centerlautsprecher in der Schalttafel, optional

- Klimakomfortscheibe, optional

- Ottomotoren der Baureihe EA211

- Dieselmotoren der Baureihe EA288



S536_070



- hintere Sitzanlage längs verschiebbar und klappbar

- Heckklappenöffnung über das schwenkbare Volkswagenemblem

- schwenkbare Anhängervorrichtung, optional

S536_071

- Modularer Infotainment Baukasten (MIB)

- Multikollisionsbremse

- „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent, optional

Einleitung

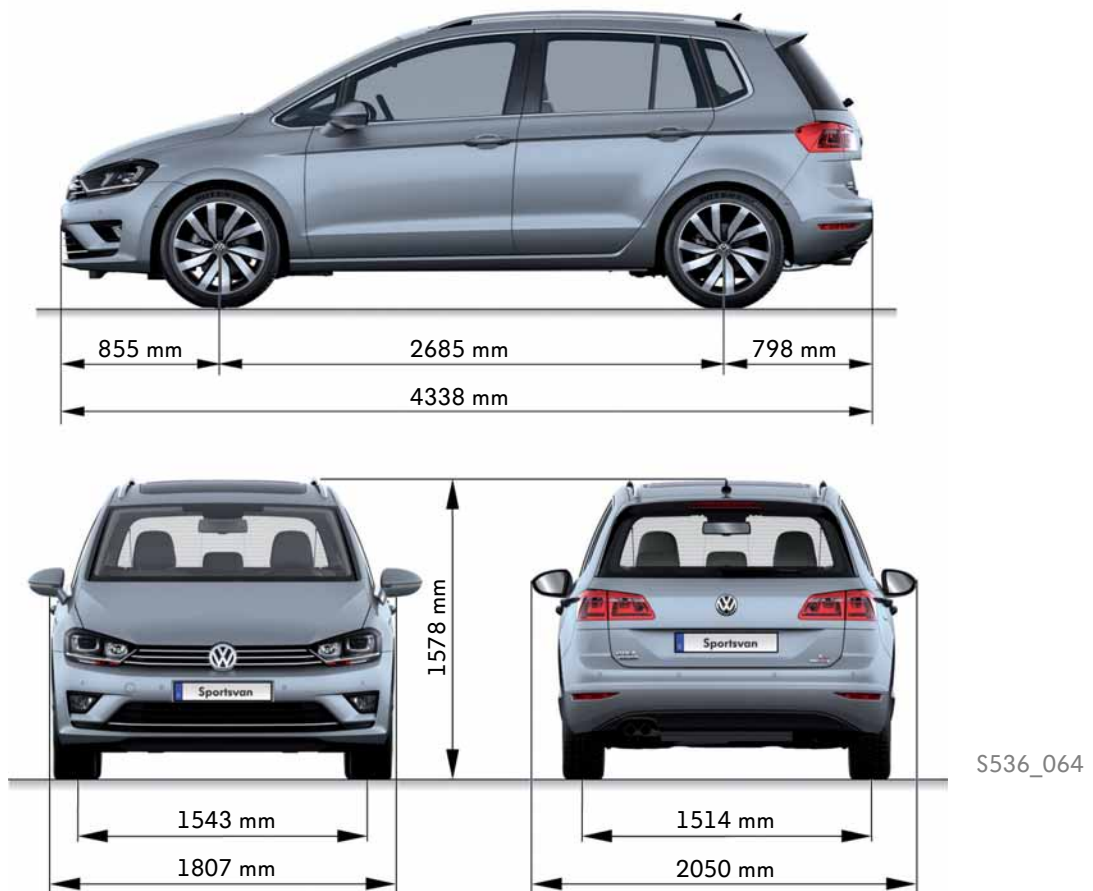


Die Technischen Daten

Die Daten für den Golf Sportsvan beziehen sich auf die Ausstattung mit einem 1,2l-63kW-TSI-Motor, einem 5-Gang-Schaltgetriebe MQ200, Reifen 205/55 R16, ohne Fahrer.

Die Daten für den Golf Plus beziehen sich auf die Ausstattung mit einem 1,2l-77kW-TSI-Motor, einem 5-Gang-Schaltgetriebe MQ200, Reifen 195/65 R15, ohne Fahrer.

Außenmaße und Gewichte



Außenmaße

	Golf Plus	Golf Sportsvan
Länge	4204 mm	4338 mm
Breite	1759 mm	1807 mm
Höhe	1580 mm	1578 mm
Radstand	2578 mm	2685 mm
Spurweite vorn	1541 mm	1543 mm
Spurweite hinten	1517 mm	1514 mm

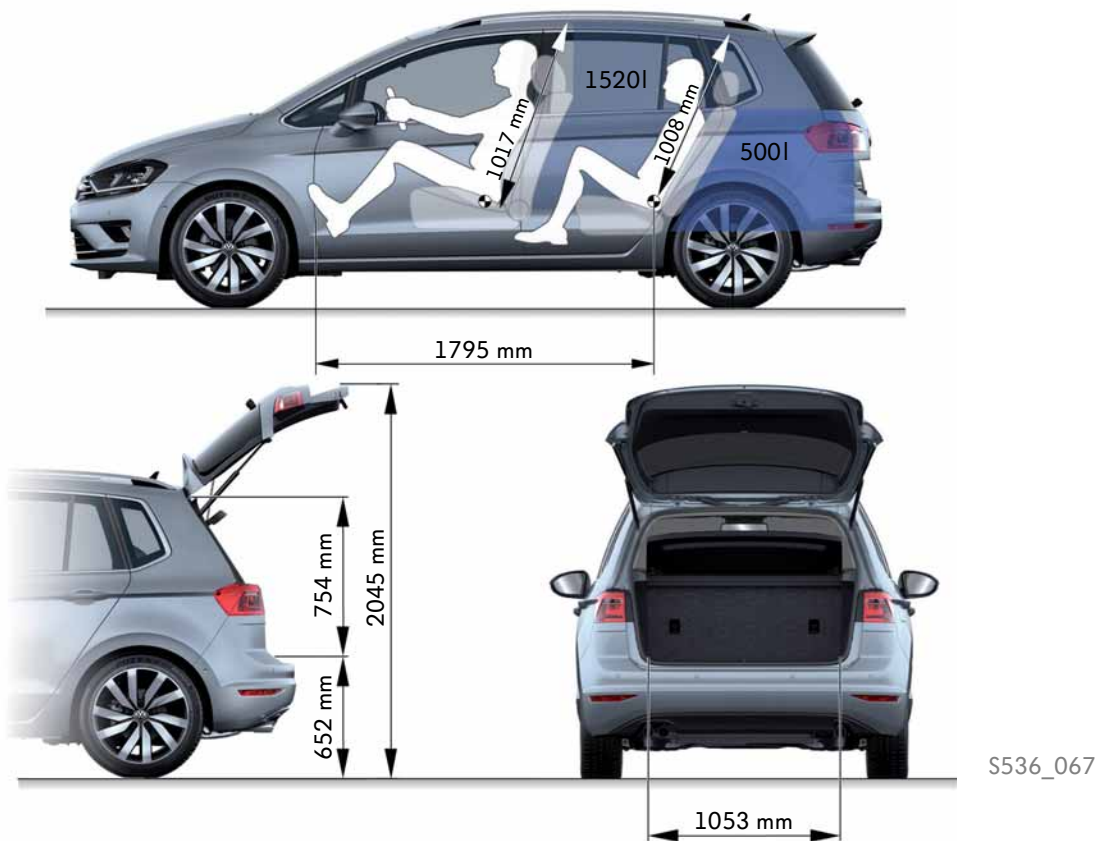
Gewichte/weitere Daten

	Golf Plus	Golf Sportsvan
zulässiges Gesamtgewicht	1920 kg	1840 kg
DIN*-Leergewicht	1281 kg	1245 kg
max. Dachlast	75 kg	75 kg
Wendekreis	10,8 m	11,1 m
Tankvolumen	55 l	50 l
Luftwiderstandsbeiwert	0,31 c _w	0,278 c _w

* DIN ≙ Deutsche Industrie Norm



Innenraummaße und Volumen



Innenraummaße und Volumen

	Golf Plus	Golf Sportsvan
Innenraumlänge	1760 mm	1795 mm
Kofferraumvolumen	424 l	500 l
Kofferraumvolumen bei umgeklappter Rücksitzlehne	1450 l	1520 l
Höhe Heckladeklappe	2048 mm	2045 mm
Höhe Ladekante	665 mm	652 mm

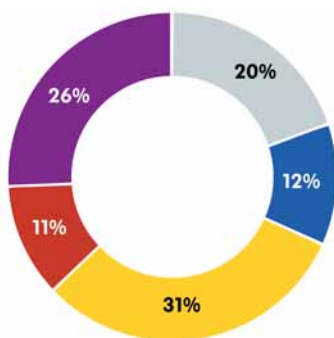
	Golf Plus	Golf Sportsvan
Höhe Gepäckraumöffnung	750 mm	754 mm
Breite Gepäckraumöffnung	1008 mm	1053 mm
Durchladebreite Radhäuser	1008 mm	1012 mm
Kopffreiheit vorn max.	1007 mm	1017 mm
Kopffreiheit hinten	976 mm	1008 mm

Die Karosseriestruktur

Die Karosserie des Golf Sportsvan wurde komplett neu entwickelt. Sie basiert auf der Plattform des Modularen Querbaukastens MQB. Analog zur Plattform MQB wurde auch im Hut konsequenter Leichtbau betrieben. Durch die Variabilität der Länge der Bodenbleche beim Modularen Querbaukasten hat er einen 50 mm längeren Radstand als der Golf 2013.








Anteile der Stahlbleche nach Festigkeiten



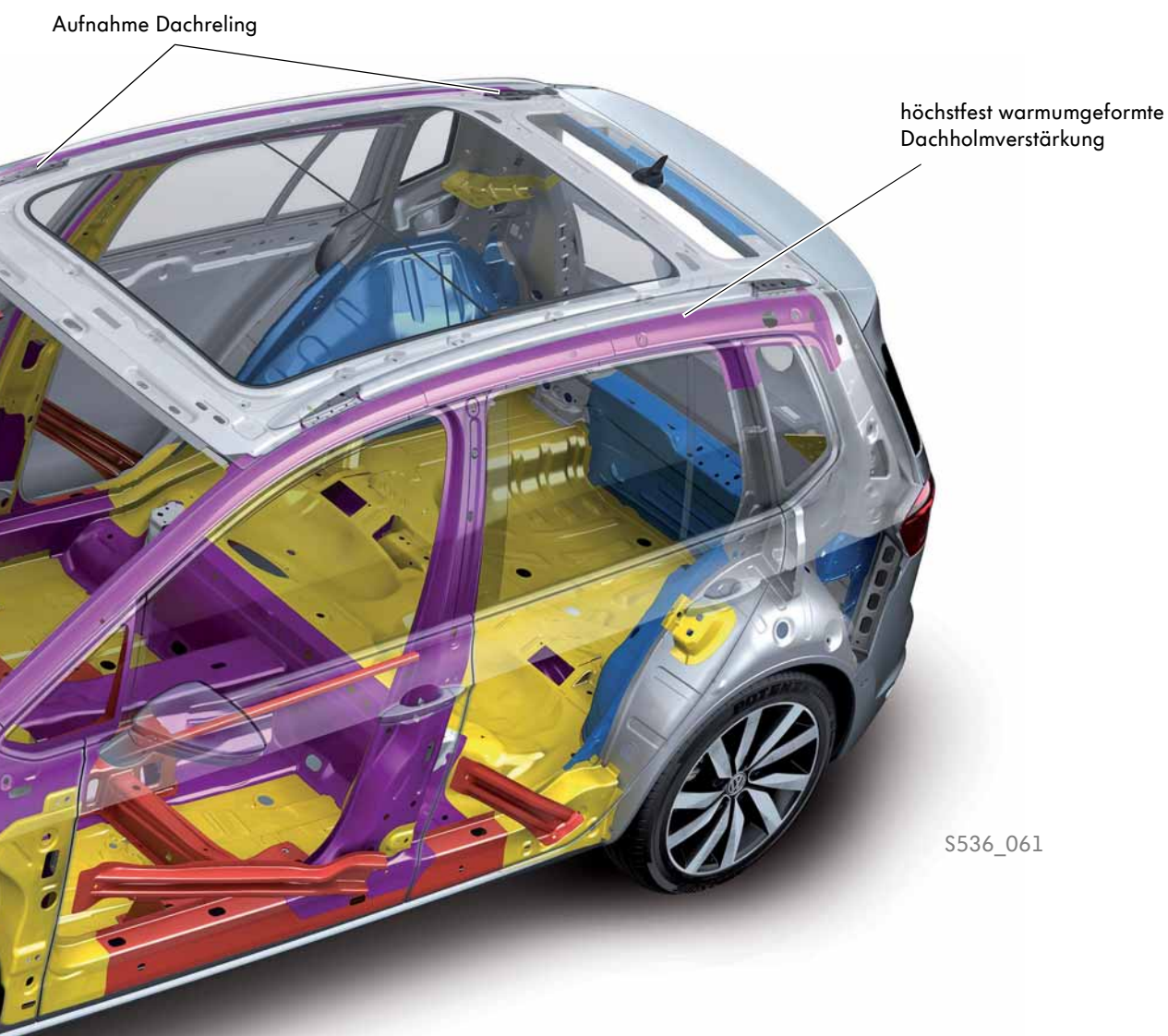
S536_063



Festigkeit der Stahlbleche

-  < 160 MPa weicher Stahl
-  < 220 MPa hochfester Stahl
-  < 420 MPa höherfester Stahl
-  < 1000 MPa höchstfester Stahl
-  > 1000 MPa höchstfest warmumgeformter Stahl

Die Karosserie ist so konstruiert, dass optional ein Panorama-Schiebedach und/oder eine Dachreling verbaut werden können.



Beim Golf Sportsvan verläuft die höchstfest warmumgeformte Dachholmverstärkung von der A-Säule bis nach hinten in die C- und D-Säulen.



Weitere Informationen zur Karosserie finden Sie im Selbststudienprogramm Nr. 520 „Der Golf 2013 – Karosserie und Insassenschutz“.

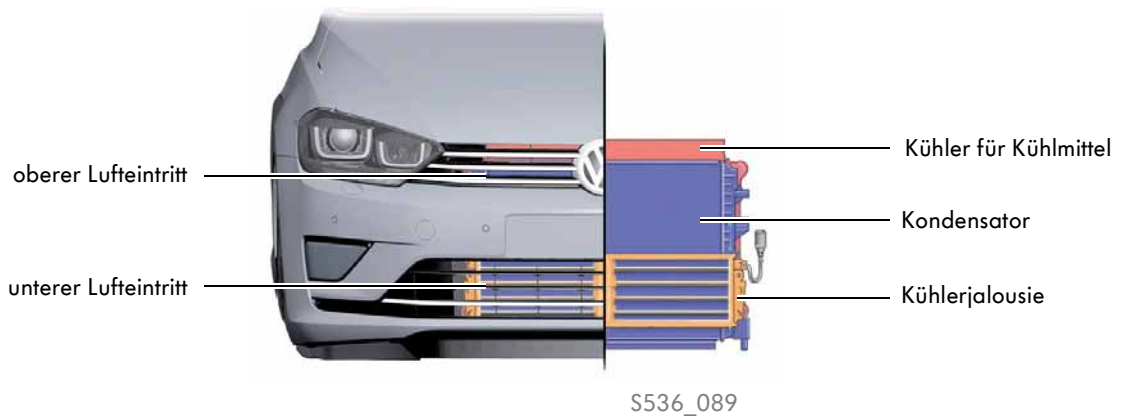
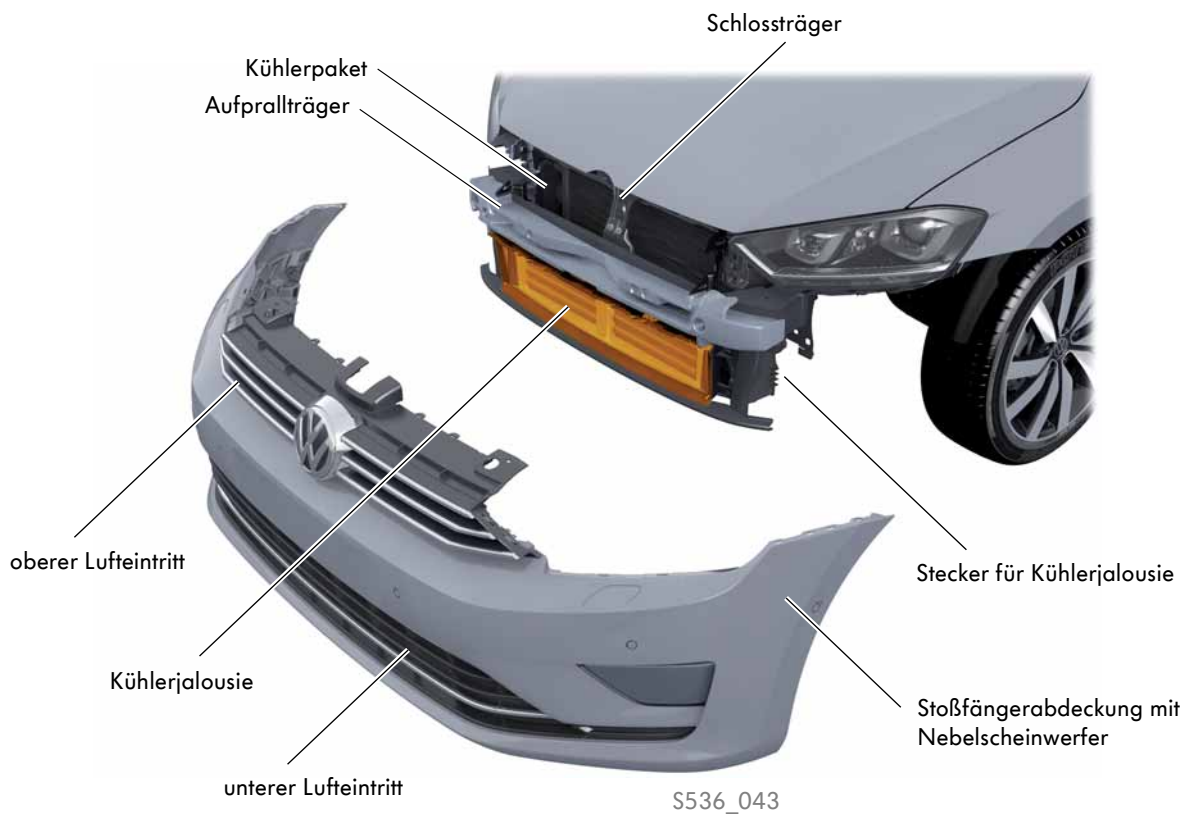
Der Schlossträger und die Kühlerjalousie

Der Schlossträger vorn wird in zwei unterschiedlichen Ausführungen verbaut. Entscheidend dafür ist die Lage des Kühlerpakets. Es wird nach vorderer oder hinterer Kühlerlage unterschieden. Bei größeren Motoren und einer erhöhten Kühlleistung in Heißländern oder bei Anhängerbetrieb wird bauraumbedingt das vordere Kühlerpaket verbaut.

Beim Golf Sportsvan BlueMotion ist zwischen der Stoßfängerabdeckung und dem Kühlerpaket eine Kühlerjalousie verbaut. Bei Fahrzeugen mit ACC-Sensor (Sensor für automatische Distanzregelung) ist bauraumbedingt keine Kühlerjalousie verbaut.

Für den Verbau der Kühlerjalousie gibt es einen speziellen Aufprallträger, an dem diese verschraubt ist. Die Kühlerjalousie beim Golf Sportsvan BlueMotion ist beim vorderen Kühlerpaket verbaut.

Die Trennstelle für die elektrischen Anschlüsse der Kühlerjalousie befindet sich links unten am Schlossträger.

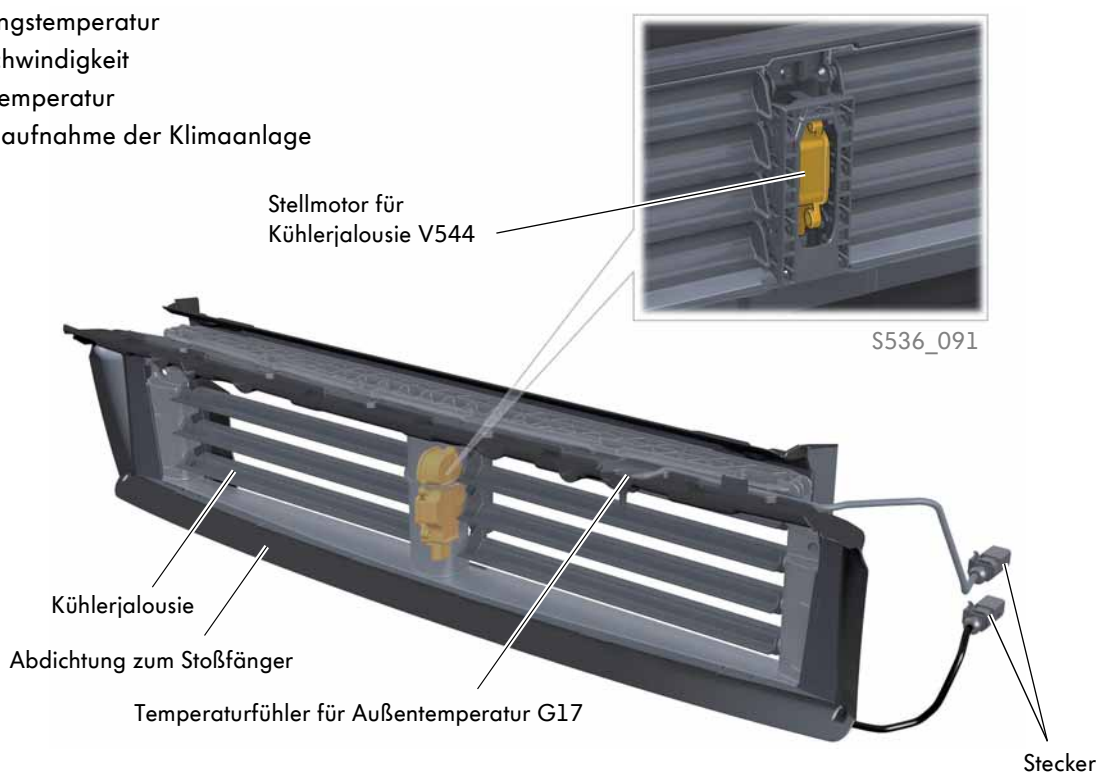


Kühlerjalousie

Im Golf Sportsvan BlueMotion ist hinter dem Lüftungsgitter Mitte, in der Stoßfängerabdeckung zum Kühlerpaket, eine Kühlerjalousie verbaut. Die Kühlerjalousie besteht aus mehreren Kunststoff-Lamellen. Sie werden über den Stellmotor für Kühlerjalousie V544 vom Motorsteuergerät geöffnet oder geschlossen. Dadurch wird der Luftstrom im unteren Bereich des Kühlerpakets geregelt. Ist sie geschlossen, gibt es weniger Luftverwirbelungen im Motorraum. Dadurch wird der Luftwiderstandsbeiwert (c_w -Wert) des Fahrzeugs verbessert und somit der Kraftstoffverbrauch gesenkt. Zusätzlich erwärmt sich der Motor schneller in der Warmlaufphase, dadurch wird der CO₂-Ausstoß reduziert.

Die Haupteinflussgrößen für das Öffnen oder das Schließen der Kühlerjalousie sind:

- die Umgebungstemperatur
- die Fahrgeschwindigkeit
- die Ladelufttemperatur
- die Leistungsaufnahme der Klimaanlage



Die Kühlerjalousie schließt:

- bei abgestelltem Fahrzeug
- in der Warmlaufphase des Verbrennungsmotors
- bei ausreichender Luftmenge im oberen Bereich des Kühlerpakets

Die Kühlerjalousie öffnet:

- Bei geringer Fahrgeschwindigkeit, da hierbei der aerodynamische Vorteil unwirksam ist.
- bei Betrieb der Kühlerlüfter
- zum Bauteilschutz bei kritischen Temperaturen im Motorraum
- bei hohen Klimalasten
- bei Dieselpartikelfilter-Regeneration



Das Panorama-Schiebedach

Im Golf Sportsvan kommt optional ein Panorama-Schiebedach der Firma Webasto zum Einsatz.

Der vordere Schiebedachdeckel hat eine Hub- und Schiebefunktion, der hintere Schiebedachdeckel ist feststehend. Die Ausstellhöhe des Schiebedachdeckels von 32 mm ist deutlich größer geworden.

Es sind zwei gleiche Motoren für den Antrieb des vorderen Schiebedachdeckels und für das Schiebedachrollo von unten in den Rahmen des Schiebedachs verbaut.

Dazu gibt es ein elektrisches Schiebedachrollo mit blickdichtem Stoff.

Das Schiebedachrollo ist von oben verbaut. Es wird beim Öffnen des Schiebedachdeckels zwangsgesteuert.



Bedienung

Das Panorama-Schiebedach und das Schiebedachrollo werden über die Tasten im Dachdisplay bedient.



S536_055



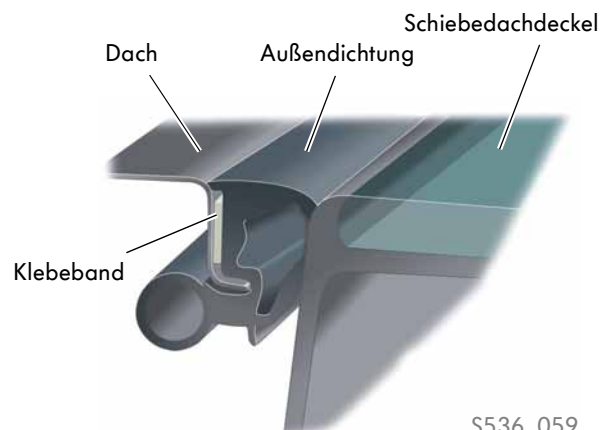
S536_044



Ausführlich können Sie sich zur Bedienung des Panorama-Schiebedachs und des Schiebedachrollos in der Bedienungsanleitung informieren.

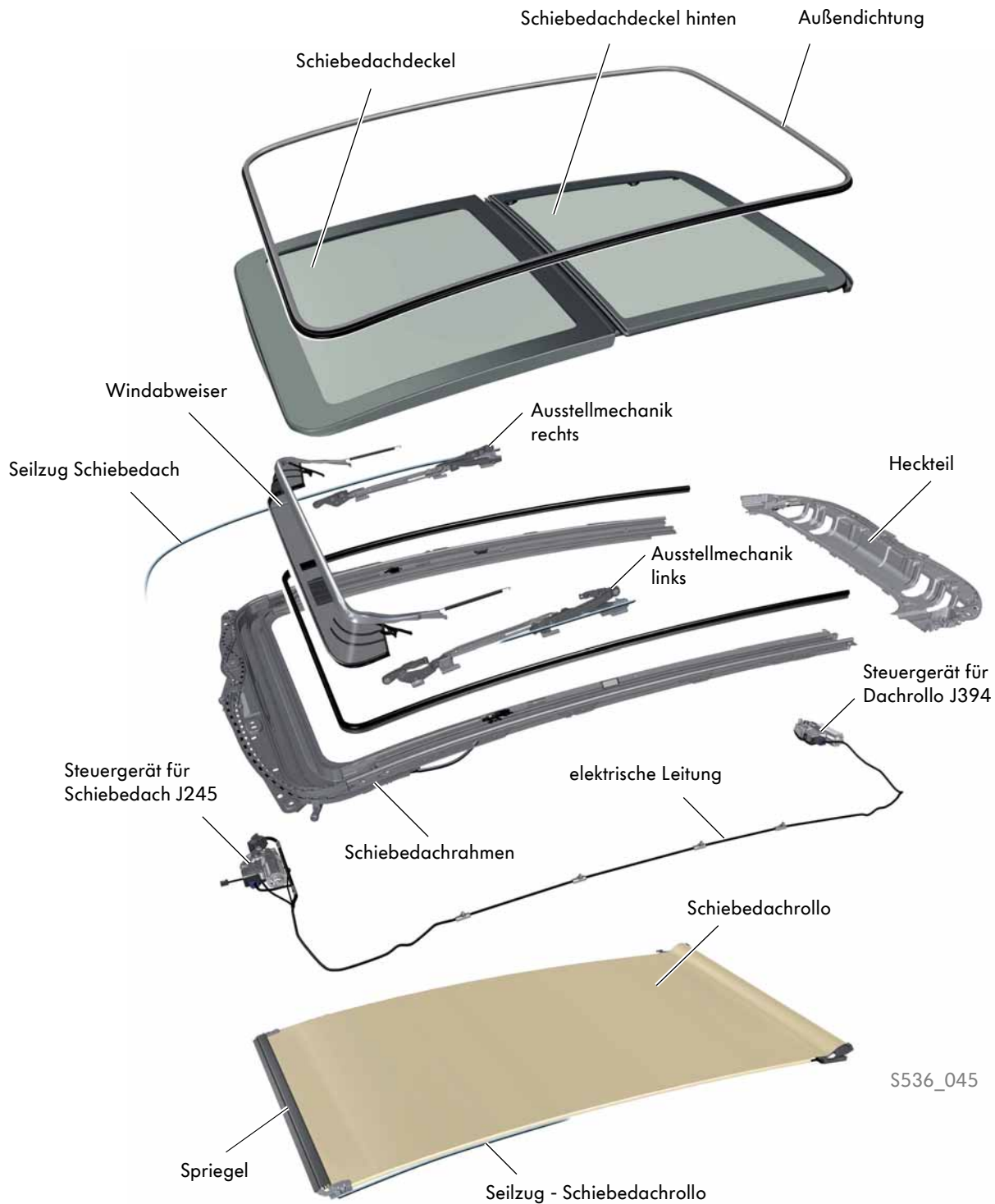
Dachabdichtung

Zur Abdichtung zwischen Schiebedachdeckel und Dach dient eine neue glatte EPDM- (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer) Außendichtung mit Gleitlack ohne Flock.



S536_059

Bauteileübersicht



Für das Panorama-Schiebedach gibt es vier Wasserabläufe, zwei nach vorn an den A-Säulen und zwei nach hinten entlang der D-Säulen.



Die Schalttafel und die Mittelkonsole

Der Golf Sportsvan hat gegenüber dem Vorgängermodell Golf Plus eine Schalttafel mit neuer Mittelkonsole. Die gerade gestaltete Schalttafel mit ihrer Mittelkonsole bietet ein größeres Raumgefühl im Fahrzeug. Neu ist die in unterschiedlichen Ausführungen gestaltete Dekorblende mit den Frischluftausströmern.

Die Gestaltung zeichnet sich aus durch:

- edles und stilvolles Design
- klar strukturierte Aufteilung
- sportliches Ambiente
- Verwendung hochwertiger Materialien
- fahrerorientierte Mittelkonsole
- ergonomische Gestaltung



Ablagefach mit Deckel auf der Schalttafel



alternativ zum Ablagefach kann ein Centerlautsprecher für „DYNAUDIO Excite“ verbaut sein



Modularer Infotainment Baukasten (MIB)



neue Dekorblende



S536_062



Handschuhfach mit Steuergerät für Informationselektronik (optional)



Bedienteil Klimatisierung, Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“, Medienschnittstellen USB und AUX-IN



Zum Ausbau der Dekorblende wird das Spezialwerkzeug T10538 benötigt. Bitte beachten Sie die Hinweise im Reparaturleitfaden.

Die Sitze

Vordersitze



Die erhöhte Sitzposition im Golf Sportsvan liegt je nach Einstellung der Sitzhöhe bis zu 85 mm über der des Golf 2013. Optional bestellbar ist der Beifahrersitz mit umklappbarer Lehne zum Transportieren längerer Gegenstände. An den Lehnen der Vordersitze befinden sich ab der Ausstattungsvariante Comfortline jeweils ein Klapptisch und eine Ablagetasche.



Verstellmöglichkeiten

- Höhe der Kopfstütze
- Neigung der Lehne
- Höhe des Sitzes
- Verstellung in Längsrichtung
- Neigung der Sitzfläche (ergoActive-Sitz)
- Einstellung der Lendenwirbelstützen



Neu im Golf Sportsvan ist bei den Vordersitzen der optionale ergoActive-Sitz mit einer 14-Wege-Einstellung, einer elektrischen 4-Wege-Lendenwirbelstütze und einer Massagefunktion.

Bei dieser Sitzvariante stehen keine Klapptische an den Lehnen und keine Umklappfunktion der Lehne zur Verfügung.

Hintere Sitzanlage

Dank des verlängerten Radstands und des größeren hinteren Überhangs bietet der Golf Sportsvan im Fahrgastraum mehr Platz als der Golf Plus.

Die Rücksitzbank hat eine 60/40-Teilung und die Rücksitzlehne ist im Verhältnis 40/20/40 umklappbar.

Das zweiteilige Sitzpolster ist in die Aufnahmezellen des Sitzgestells eingerastet. Das Sitzgestell der Rücksitzbank ist fest mit dem Unterboden verschraubt. Die beiden Teile der Rücksitzbank sind einzeln längs um 18 cm verschiebbar.

Die Rücksitzlehnen lassen sich durch Schlaufen am Lehnengestell fernentriegeln. Durch diese Schlaufen ist auch die Neigung der Rücksitzlehnen verstellbar. Soll die mittlere Rücksitzlehne separat entriegelt werden, geschieht das über einen Drucktaster an der Rücksitzlehnenoberkante.

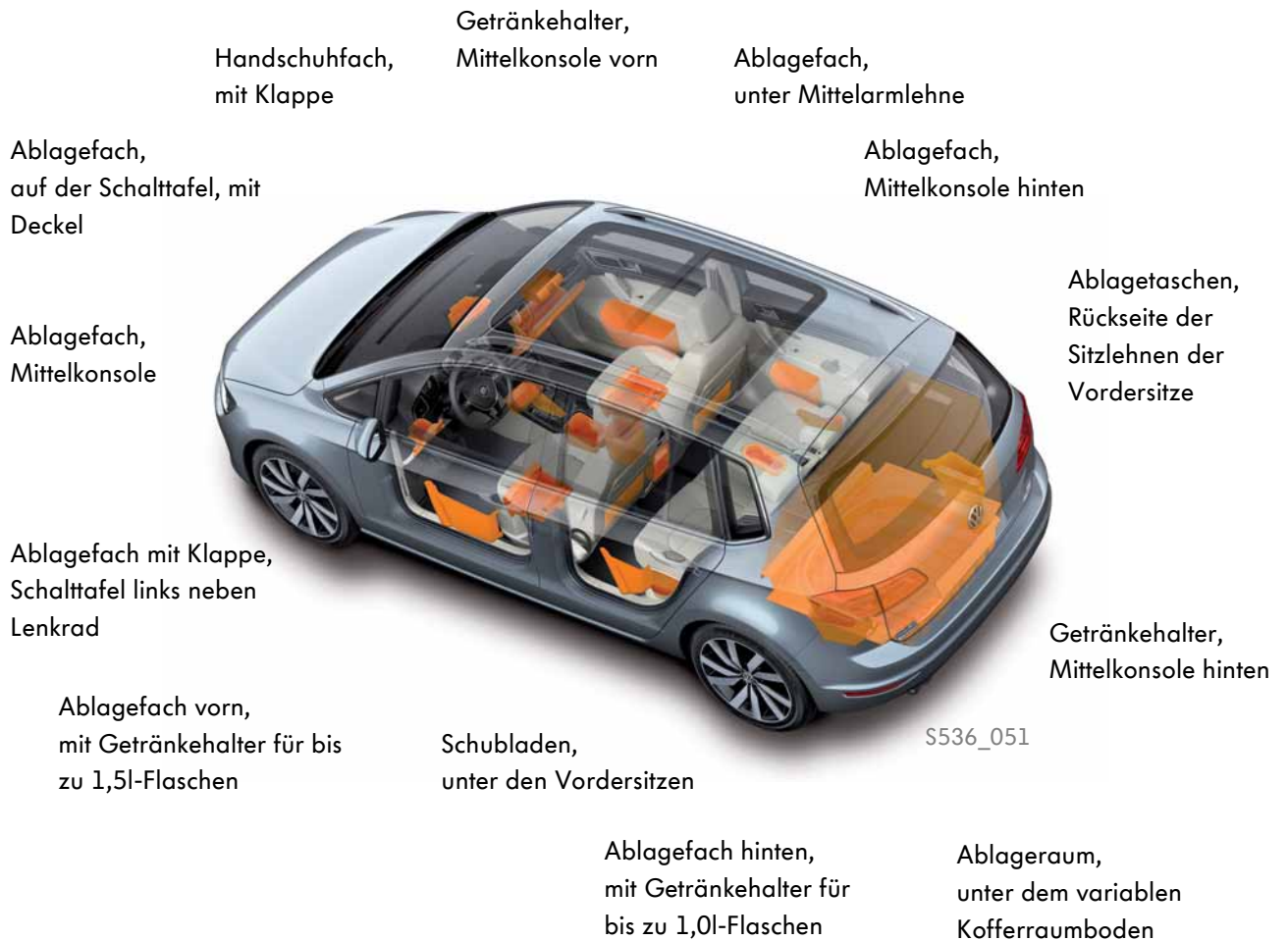
An der Mittelarmlehne befindet sich eine Zugschlaufe, mit der diese nach vorn ausgeklappt werden kann.

Die umgeklappte Mittelarmlehne bietet Aufnahmemöglichkeiten für unterschiedliche Getränkebehältnisse.



Das Ablagekonzept

Der Innenraum des Golf Sportsvan ist funktional so gestaltet, dass jeder mögliche Raum maximal für Ablagen ausgenutzt wird.



Ablagen in den Türverkleidungen

In den geräumigen Ablagen der Türverkleidungen können neben anderen Utensilien wie Getränkeflaschen usw. auch Warnwesten für den schnellen Zugriff gut verstaut werden.

Die Warnwesten sollen griffbereit, vom Fahrersitz leicht erreichbar, im Auto untergebracht sein.



S536_052

Kofferraumbodenvariabilität

Der Kofferraum ist mit einem variablen Kofferraumboden ausgestattet. Der Kofferraumboden ist höhenverstellbar und herausnehmbar. Dabei kann er entweder 21 mm oder 130 mm unterhalb der Ladekante arretiert werden.



variabler Kofferraumboden

S536_072



Kofferraumvariabilität

Die Rücksitzlehnen klappen nach dem Entriegeln automatisch nach vorn.

Nach vorn umklappbare dünne Abdeckplatten decken den Zwischenraum zwischen dem Kofferraumboden und den Rücksitzlehnen ab. So entsteht eine große variabel nutzbare Ladefläche.

Die Lehne rastet in dieser Position ein und kann durch die Zugschleufe wieder entriegelt und nach hinten geklappt werden.

Kofferraumvarianten (Beispiele)



S536_073



S536_074

Durchladung

Für den Transport langer Gegenstände können sowohl die Rücksitzlehnen als auch die Lehne des Beifahrersitzes nach vorn geklappt werden.

Dadurch entsteht eine bis zu 2542 mm lange und nahezu ebene Ladefläche.

Beim ergoActive-Sitz steht die Umklappfunktion der Lehne des Beifahrersitzes nicht zur Verfügung.



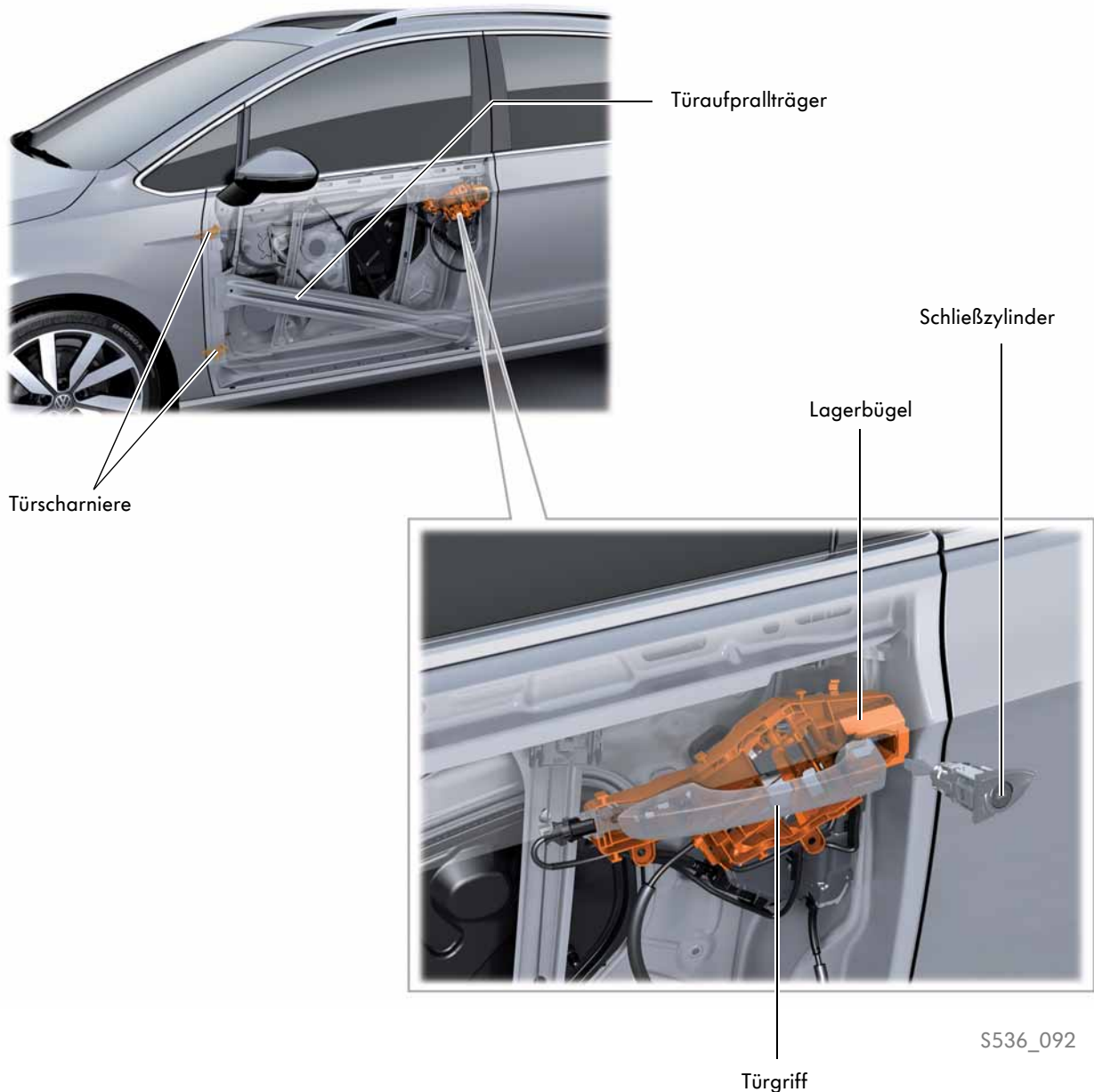
S536_053

Die Türen

Die Türen bestehen aus dem Außenblech, dem Innenblech und dem Türaufprallträger. Es gibt keinen vormontierten Aggregateträger. In der Tür wurde ein neu entwickelter Lagerbügel verbaut. Der Lagerbügel sichert den Türgriff und hält ihn in seiner Position.

Der Schließzylinder der Fahrertür wird durch eine Kombischraube verriegelt. Für die Demontage der Türgriffe ohne Schließzylinder kommt ein neues Spezialwerkzeug T10539 zum Einsatz.

Die Türscharniere der Tür sind durch Lösen einer Schraube trennbar.



Die Heckpartie

Beim Golf Sportsvan ist im Vergleich zum Golf Plus eine deutlich breitere Heckscheibe verbaut. Sie sorgt für eine optimale Rundumsicht und eine klare Linienführung. Die Heckscheibe wird vom Dachkantenspoiler mit seitlich eingearbeiteten Seitenspoilern (Flaps) eingerahmt. Die Seitenspoiler werden direkt auf der Heckklappe verklebt.

Unterhalb der Scheibe folgen die zweiteiligen Schlussleuchten, die aufgrund ihrer Gestaltung eine aerodynamische Abrisskante bilden.

Über das schwenkbare Volkswagenemblem wird die Heckklappe geöffnet. Optional ist dort die Rückfahrkamera (Rear Assist) verbaut.



S536_096

Die Sicherheitsausstattung

Der Golf Sportsvan hat folgende Sicherheitsausstattungen:

- einstufiger Fahrerairbag
- Knieairbag Fahrerseite
- einstufiger, abschaltbarer Beifahrerairbag
- Seitenairbags vorn
- Kopfairbags
- Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer vorn
- Dreipunkt-Sicherheitsgurte hinten
- Gurtkraftbegrenzer vorn und hinten
- Top-Tether-System
- Gurtanschnallaufforderung



Optionale Ausstattung

- Proaktives Insassenschutzsystem mit reversiblen Gurtstraffern vorn
- Seitenairbags hinten in den Rücksitzlehnen mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten und Gurtstraffern hinten

Gurtanschnallaufforderung

Sind hinten im Fahrzeug Seitenairbags verbaut, gibt es diese in Verbindung mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten und Gurtstraffern sowie einer Gurtanschnallaufforderung.

Im Schalttafeleinsatz erscheint nach dem Einschalten der Zündung die Gurtstatusanzeige für die drei hinteren Sitze. Sie zeigt an, welches Gurtschloss geschlossen beziehungsweise geöffnet ist. Wird während der Fahrt ein Gurtschloss geöffnet, erscheint dieses im Schalttafeleinsatz als Anzeige und ein Warnton ist hörbar.



S536_054

Crashsensoren

Folgende Crashsensoren sind verbaut:

- Early-Crashsensor für Frontcrash am Schlossträger
- Drucksensoren in den vorderen Türen
- Beschleunigungssensoren unten an den C-Säulen



Proaktives Insassenschutzsystem

Das Proaktive Insassenschutzsystem erfasst mit Hilfe der Sensoren vom ESC (Electronic Stability Control) und dem Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ kritische Situationen mit erhöhtem Unfallpotenzial.

Erkennt das System eine solche Situation, werden die Fahrzeuginsassen und das Fahrzeug auf einen möglichen Unfall vorbereitet indem

- die vorderen angelegten Sicherheitsgurte gestrafft und Fahrer sowie Beifahrer fixiert werden und
- die offen stehenden Fenster und das Schiebedach bis auf einen Spalt geschlossen werden.









Ist der sichere Zustand wieder hergestellt und das Fahrzeug fahrdynamisch stabilisiert, werden die vorderen Sicherheitsgurte entspannt.

Die Seitenscheiben und das Schiebedach können in ihre Ausgangsstellung zurückgebracht werden.



Weitere Informationen zum Insassenschutz entnehmen Sie bitte dem Selbststudienprogramm Nr. 520 „Der Golf 2013 - Karosserie und Insassenschutz“.

Dieselmotoren

Dieselmotoren Getriebe	1,6l-66 kW- TDI-Motor CRKA 	1,6l-81 kW- TDI-Motor CRKB 	2,0l-110 kW- TDI-Motor CRLB 
5-Gang- Schaltgetriebe MQ250-5F 0A4			
6-Gang- Schaltgetriebe MQ350-6F 02Q			
7-Gang- Doppelkupplungs- Getriebe DQ200-7F 0CW			
6-Gang- Doppelkupplungs- Getriebe DQ250-6F 0D9			



Antriebsaggregate

Der 1,2l-63/81 kW-TSI-Motor

Dieser Motor gehört zur Ottomotoren-Baureihe EA211 und wurde vom Golf 2013 übernommen. Die beiden Leistungsvarianten werden softwareseitig erreicht.

Technische Merkmale

- Zylinderkopf mit integriertem Abgaskrümmmer
- Antrieb der Nockenwellen über einen Zahnriemen
- Kühlmittelpumpe im Kühlmittelreglergehäuse integriert
- Antrieb der Kühlmittelpumpe über einen Zahnriemen von der Auslass-Nockenwelle
- Abgas-Turboladermodul mit elektrischem Ladedrucksteller
- Einlass-Nockenwellenverstellung
- Kurbelwellenölpumpe

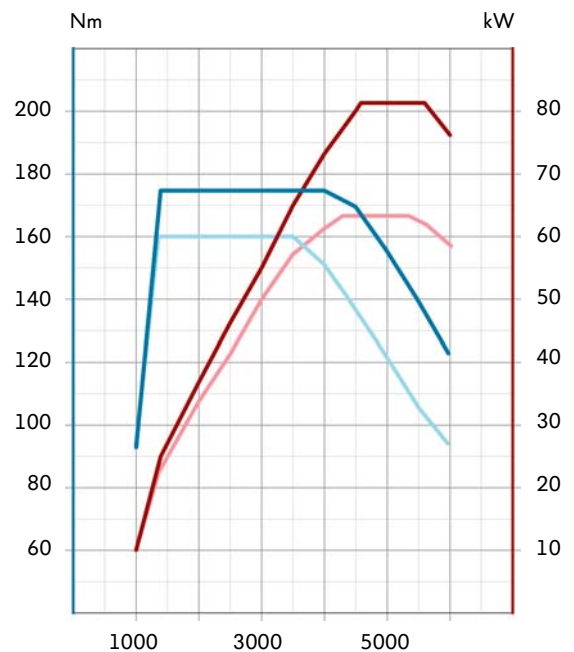


S536_014

Technische Daten

Motorkennbuchstabe	CYVA	CYVB
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor	
Hubraum	1197 cm ³	
Bohrung	71,0 mm	
Hub	75,6 mm	
Ventile pro Zylinder	4	
Verdichtungsverhältnis	10,5 : 1	
max. Leistung	63 kW bei 4300-5300 1/min	81 kW bei 4600-5600 1/min
max. Drehmoment	160 Nm bei 1400-3500 1/min	175 Nm bei 1400-4000 1/min
Motormanagement	Bosch Motronic MED 17.5.25	
Kraftstoff	Super Bleifrei mit ROZ 95	
Abgasnachbehandlung	Drei-Wege-Katalysator, je eine Sprung-Lambdasonde vor und nach dem Katalysator	
Abgasnorm	EU6	

Drehmoment- und Leistungsdiagramm



S536_015

- CYVA, 63 kW
- CYVB, 81 kW

Der 1,4l-92 kW-TSI-Motor

Dieser Motor gehört ebenso zur Ottomotoren-Baureihe EA211. Auch er wurde vom Golf 2013 übernommen.

Technische Merkmale

- Zylinderkopf mit integriertem Abgaskrümmmer
- Antrieb der Nockenwellen über einen Zahnriemen
- Kühlmittelpumpe im Kühlmittelreglergehäuse integriert
- Antrieb der Kühlmittelpumpe über einen Zahnriemen von der Auslass-Nockenwelle
- Abgas-Turboladermodul mit elektrischem Ladedrucksteller
- Einlass-Nockenwellenverstellung
- Außenzahnrad-Ölpumpe mit zweistufiger Öldruckregelung



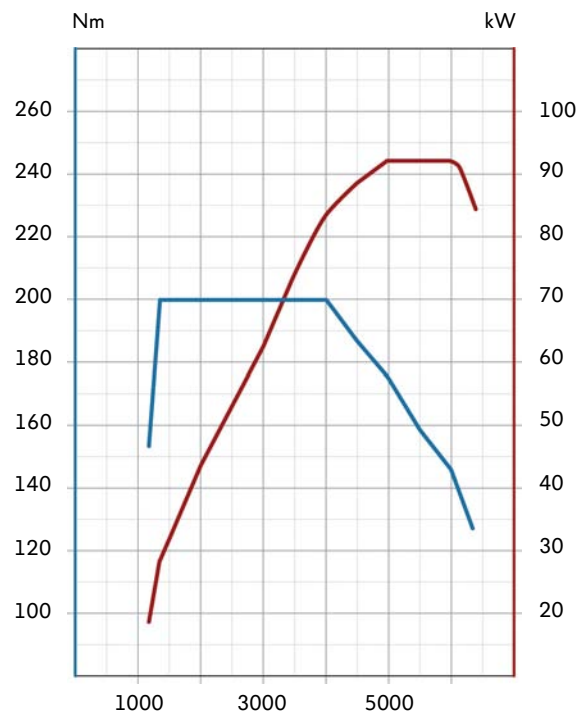
S536_016



Technische Daten

Motorkennbuchstabe	CZCA
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	1395 cm ³
Bohrung	74,5 mm
Hub	80,0 mm
Ventile pro Zylinder	4
Verdichtungsverhältnis	10,5 : 1
max. Leistung	92 kW bei 5000-6000 1/min
max. Drehmoment	200 Nm bei 1400-4000 1/min
Motormanagement	Bosch Motronic MED 17.5.25
Kraftstoff	Super Bleifrei mit ROZ 95
Abgasnachbehandlung	Drei-Wege-Katalysator, je eine Sprung-Lambdasonde vor und nach dem Katalysator
Abgasnorm	EU6

Drehmoment- und Leistungsdiagramm



S536_017

Antriebsaggregate

Der 1,4l-110 kW-TSI-Motor

Auch dieser Motor wurde vom Golf 2013 übernommen und gehört zur Ottomotoren-Baureihe EA211.

Technische Merkmale

- Zylinderkopf mit integriertem Abgaskrümmmer
- Antrieb der Nockenwellen über einen Zahnriemen
- Kühlmittelpumpe im Kühlmittelreglergehäuse integriert
- Antrieb der Kühlmittelpumpe über einen Zahnriemen von der Auslass-Nockenwelle
- Abgas-Turboladermodul mit elektrischem Ladedrucksteller
- Einlass- und Auslass-Nockenwellenverstellung
- Außenzahnrad-Ölpumpe mit zweistufiger Öldruckregelung



S536_018

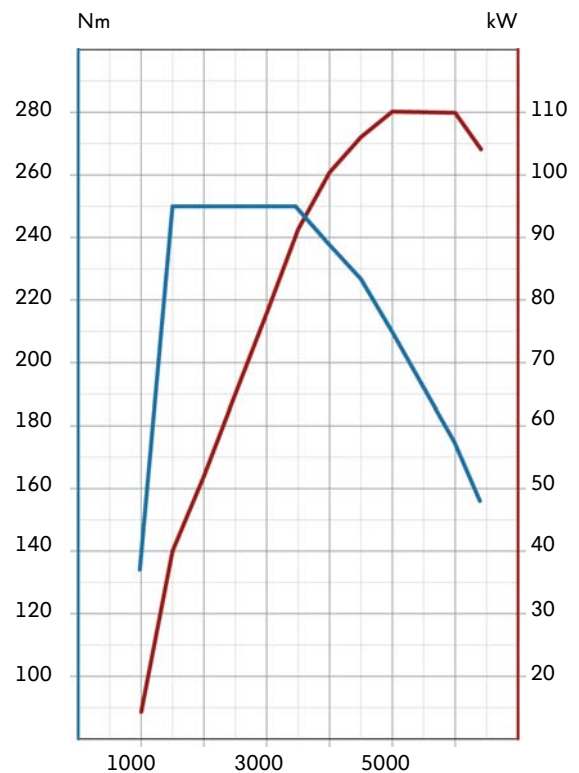


Weitere Informationen zu den Ottomotoren entnehmen Sie bitte dem Selbststudienprogramm Nr. 511 „Die neue Ottomotoren-Baureihe EA211“.

Technische Daten

Motorkennbuchstabe	CZDA
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	1395 cm ³
Bohrung	74,5 mm
Hub	80,0 mm
Ventile pro Zylinder	4
Verdichtungsverhältnis	10,0 : 1
max. Leistung	110 kW bei 5000-6000 1/min
max. Drehmoment	250 Nm bei 1500-3500 1/min
Motormanagement	Bosch Motronic MED 17.5.25
Kraftstoff	Super Bleifrei mit ROZ 95
Abgasnachbehandlung	Drei-Wege-Katalysator, eine Breitband-Lambdasonde vor und eine Sprung-Lambdasonde nach dem Katalysator
Abgasnorm	EU6

Drehmoment- und Leistungsdiagramm



S536_019

Der 1,6l-66/81 kW-TDI-Motor

Den 1,6l-66/81 kW-TDI-Motor aus der Baureihe EA288 gibt es in zwei Leistungsvarianten. Die Leistungsvarianten werden softwareseitig erreicht.

Technische Merkmale

- variable Nockenwellenverstellung
- Abgasreinigungsmodul mit Oxidations-/ Stickoxidkatalysator und Dieselpartikelfilter
- wassergekühlter Ladeluftkühler
- Thermomanagement
- Zweikreis-Abgasrückführungssystem aus Hoch- und Niederdruck-Abgasrückführung
- Einspritzsystem mit einem maximalen Einspritzdruck von 2000 bar



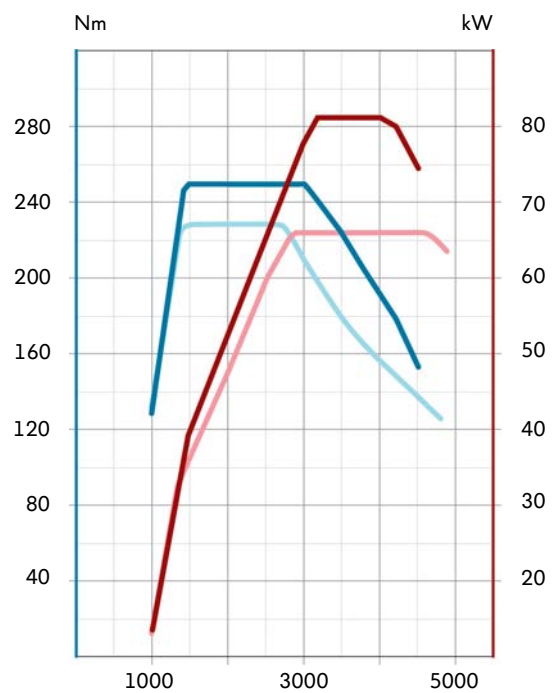
S536_020



Technische Daten

Motorkennbuchstabe	CRKA	CRKB
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor	
Hubraum	1598 cm ³	
Bohrung	79,5 mm	
Hub	80,5 mm	
Ventile pro Zylinder	4	
Verdichtungsverhältnis	16,2 : 1	
max. Leistung	66 kW bei 2750- 4600 1/min	81 kW bei 3200- 4000 1/min
max. Drehmoment	230 Nm bei 1400- 2600 1/min	250 Nm bei 1500- 3000 1/min
Motormanagement	Bosch EDC17	
Kraftstoff	Diesel nach EN 590	
Abgasnachbehandlung	Zweikreis-Abgasrückführungssystem, Oxidations-Stickoxidkatalysator, Dieselpartikelfilter	
Abgasnorm	EU6	

Drehmoment- und Leistungsdiagramm



S536_021

- CRKA, 66 kW
- CRKB, 81 kW

Antriebsaggregate

Der 2,0l-110 kW-TDI-Motor

Der 2,0l-110 kW-TDI-Motor ist der leistungsstärkste Dieselmotor im neuen Golf Sportsvan.

Technische Merkmale

- variable Nockenwellenverstellung
- Abgasreinigungsmodul mit Oxidations-/ Stickoxidkatalysator und Dieselpartikelfilter
- wassergekühlter Ladeluftkühler
- Thermomanagement
- Zweikreis-Abgasrückführungssystem aus Hoch- und Niederdruck-Abgasrückführung
- Einspritzsystem mit einem maximalen Einspritzdruck von 2000 bar



S536_022

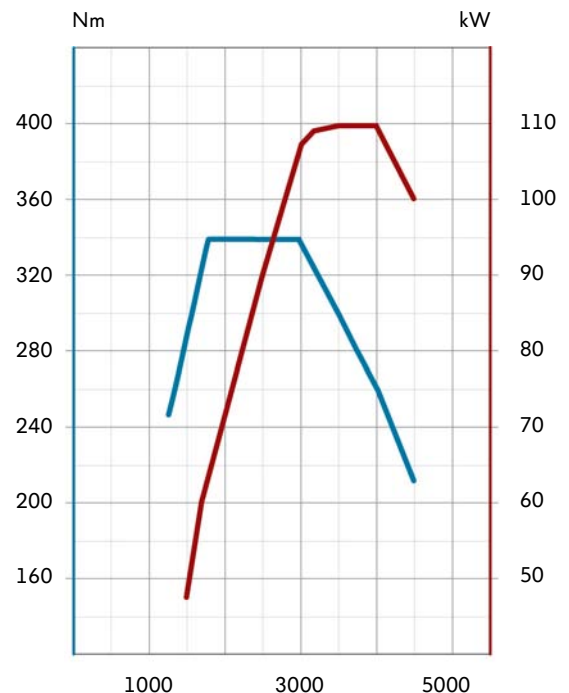


Weitere Informationen zu den Dieselmotoren entnehmen Sie bitte dem Selbststudienprogramm Nr. 526 „Die Dieselmotoren-Baureihe EA288 mit Abgasnorm Euro 6“.

Technische Daten

Motorkennbuchstabe	CRLB
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	1968 cm ³
Bohrung	81,0 mm
Hub	95,5 mm
Ventile pro Zylinder	4
Verdichtungsverhältnis	16,2 : 1
max. Leistung	110 kW bei 3500-4000 1/min
max. Drehmoment	340 Nm bei 1750-3000 1/min
Motormanagement	Bosch EDC17
Kraftstoff	Diesel nach EN 590
Abgasnachbehandlung	Zweikreis-Abgasrückführungssystem, Oxidations-Stickoxidkatalysator, Dieselpartikelfilter
Abgasnorm	EU6

Drehmoment- und Leistungsdiagramm



S536_023

Die Varianten der Klimatisierung

Für den Golf Sportsvan stehen die bereits vom Golf 2013 bekannten drei Varianten der Klimatisierung zur Verfügung. Alle drei Varianten sind diagnosefähig und über das Adresswort 08 erreichbar.

Heizungs- und Lüftungsanlage

Die Heizungs- und Lüftungsanlage arbeitet manuell-elektrisch, d. h. die Verstellung der Temperaturklappe und der Luftklappen wird mit Hilfe von Stellmotoren realisiert. Das Frischluftgebläse ist sechsstufig. Die verschiedenen Gebläsedrehzahlen werden über das Steuergerät für Frischluftgebläse J126 geregelt.



S536_056

Klimaanlage

Das Klimatisierungssystem arbeitet manuell-elektrisch. Auch hier werden die Temperaturklappe und die Luftklappen über Stellmotoren verstellt. Alle Einstellungen werden manuell getätigt und bei Bedarf manuell nachgeregelt. Wie bei der Heizungs- und Lüftungsanlage ist das Frischluftgebläse sechsstufig.



S536_057

2-Zonen Climatronic

Bei diesem Klimatisierungssystem können für Fahrer- und Beifahrerseite, unabhängig voneinander, Temperaturwünsche von 16 °C bis 29,5 °C eingestellt werden. Die Regelung erfolgt dann vollautomatisch.

Die Abbildung zeigt die Steuer- und Bedieneinheit für Climatronic in der maximalen Ausstattung.



S536_058



Weitere Informationen finden Sie im Selbststudienprogramm Nr. 513 „Der Golf 2013“.

Das Fahrwerk und die Fahrerassistenzsysteme im Überblick

Der Überblick zeigt Ihnen wichtige serienmäßige und optionale Fahrwerksausstattungen des Golf Sportsvan. Er kann mit einem Normalfahrwerk, Sportfahrwerk, Schlechtwege-Fahrwerk oder mit adaptiver Fahrwerksregelung (DCC) ausgestattet werden.

Fahrwerk

- Federbein-Vorderachse nach dem McPherson-Prinzip
- Vierlenker-Hinterachse oder Verbundlenker-Hinterachse (motorabhängig)
- Elektromechanische Feststellbremse (EPB)
- Elektromechanische Servolenkung
- ABS/ESC Continental MK 100





Fahrerassistenzsysteme

- Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)
- Geschwindigkeitsbegrenzer (Speed Limiter)
- Automatische Distanzregelung (ACC) mit City-Notbremsfunktion (CNB)
- Umfeldbeobachtungssystem (Front Assist)
- Abstandswarner
- Multikollisionsbremse
- Spurhalteassistent (Lane Assist)
- Verkehrszeichenerkennung (VZE)
- Dynamischer Lichtassistent (DLA)
- Fernlichtregulierung (FLA)
- ParkPilot (PDC)
- Parklenkassistent 2.0 (PLA)
- Rückfahrkamerasystem (Rear view camera system)
- Reifenkontrollanzeige (RKA)
- Müdigkeitserkennung (Pausenempfehlung)
- „Blind Spot“-Sensor (BSD)
- Ausparkassistent (RTA)



S536_004



Weitere Informationen zum Fahrwerk und zu den Fahrerassistenzsystemen finden Sie in den Selbststudienprogrammen Nr. 515 „Der Golf 2013 Fahrwerk und Allradkonzept“ und Nr. 516 „Der Golf 2013 Fahrerassistenzsysteme“.

Der „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent

Der „Blind Spot“- Sensor warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel und erleichtert so den Spurwechsel bei Überholvorgängen. Zwei im Fahrzeugheck montierte Radarsensoren (Steuergerät 1 für Totwinkelerkennung J1086 und Steuergerät 2 für Totwinkelerkennung J1087) überwachen den Verkehrsraum neben und hinter dem Fahrzeug. Das System misst den Abstand und die Geschwindigkeitsdifferenz zu anderen Fahrzeugen.



Warnleuchte für Totwinkelerkennung im Außenspiegel links K303

S536_005

Technische Daten und Systemgrenzen

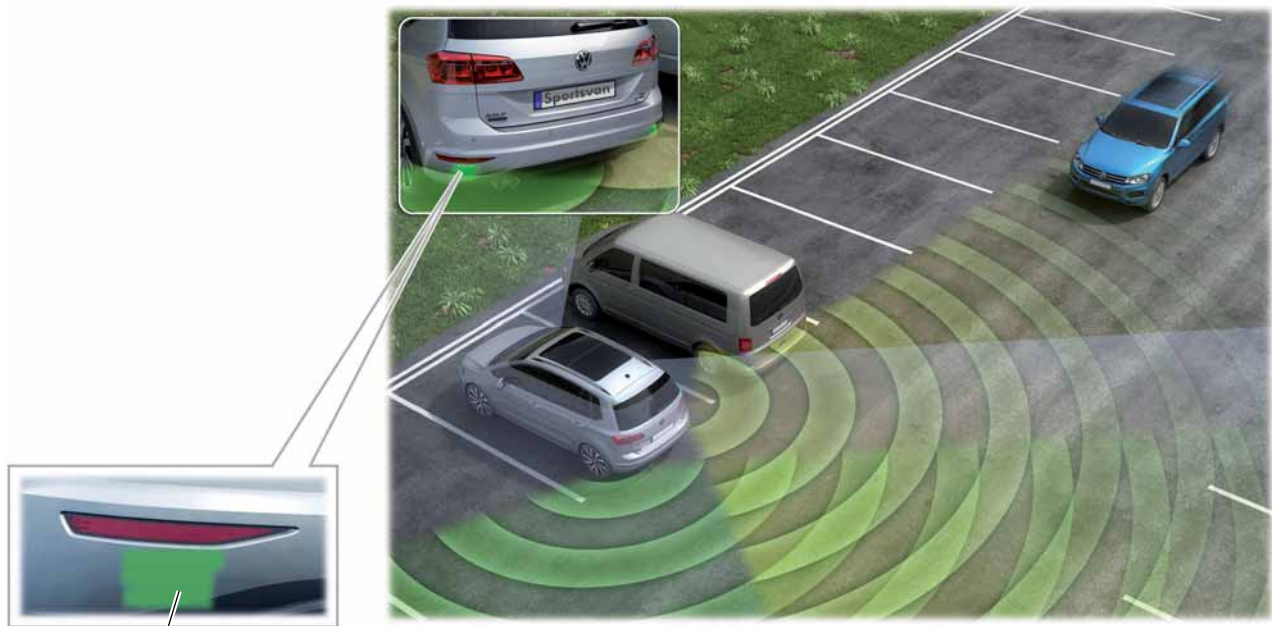
- zwei Radarsensoren (24 GHz, Hersteller Hella)
- System aktiv > 15 km/h
- Beim Aus- und Einschalten der Zündung bleibt das System aktiv.
- Bei Anhängerbetrieb wird das System deaktiviert.
- Erfassungsbereich etwa 20 m hinter dem Fahrzeug
- Erfassungswinkel der Radarsensoren etwa 110°



Eine Justage der Radarsensoren ist **nicht** erforderlich.

Ausparkassistent

Der Ausparkassistent warnt beim Rückwärtsausparken vor herannahenden Fahrzeugen. Die Radarsensoren messen dabei den Abstand und die Geschwindigkeit zu einem sich nähernden Objekt und bestimmen hieraus die Zeit bis zu einer möglichen Kollision („Time to Collision“).



S536_006



Radarsensor 24 GHz

Technische Daten und Systemgrenzen

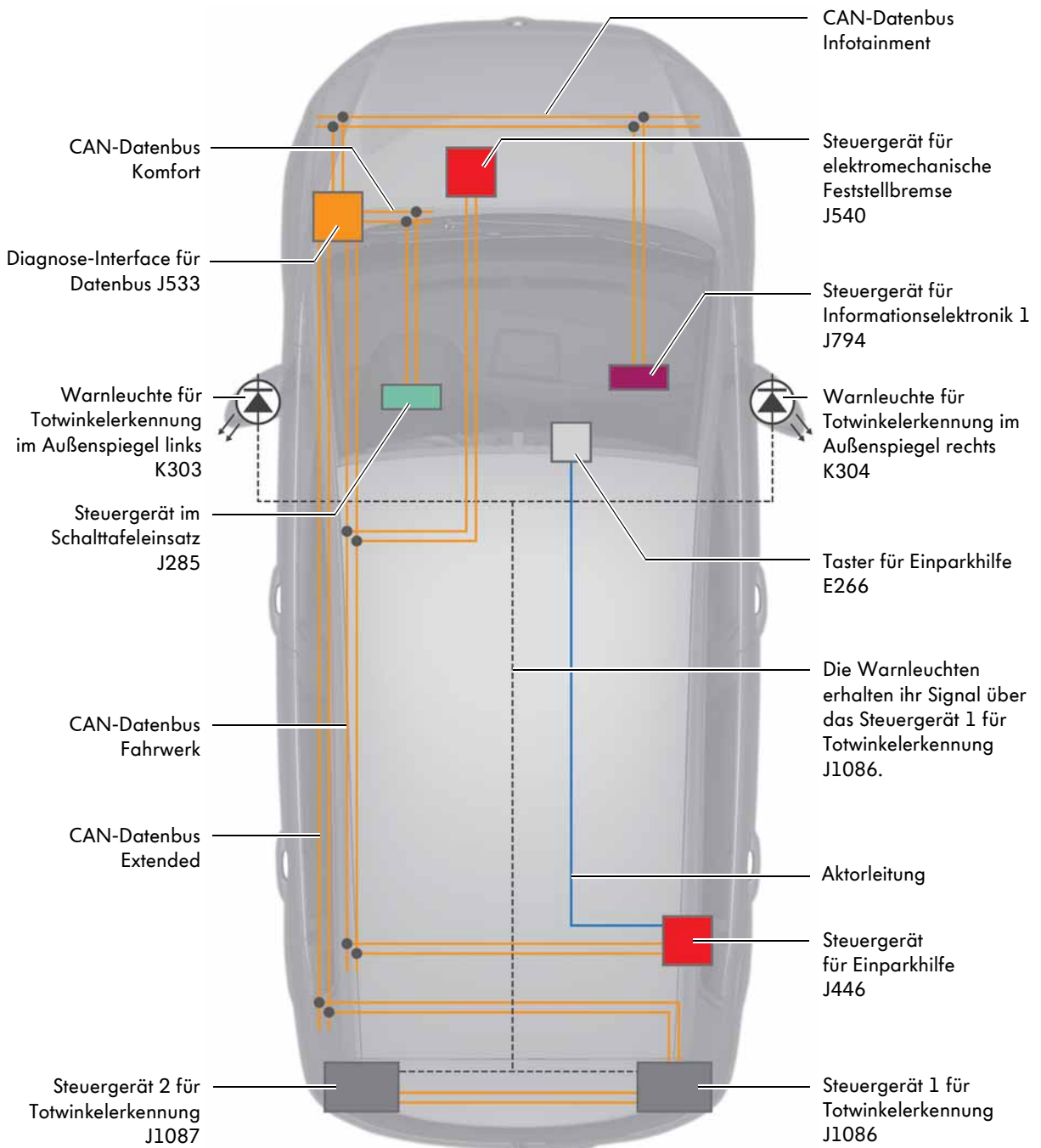
- Erfassungswinkel der Radarsensoren etwa 110°
- Erfassungsbereich etwa 20 m Reichweite
- Geschwindigkeitsbereich eigenes Fahrzeug von 1 km/h – 12 km/h
- Geschwindigkeitsbereich der erkannten Fahrzeuge > 4 km/h
- Rückwärtsgang muss eingelegt sein

Warnhinweise

- Gong aus Schalttafeleinsatz, wenn kein ParkPilot verbaut
- Piep-Ton, wenn ParkPilot verbaut
- selbstständiger Bremsenriff ca. 0,8 s vor möglicher Kollision
(unfallschwerevermindernder Bremsenriff – Anforderung mit maximaler Bremskraft = max. 12 m/s²)

Vernetzung

In der Abbildung sehen Sie die Vernetzung des „Blind Spot“-Sensors und des Ausparkassistenten im CAN-Datenbus.



S536_010

Die Bordnetz-Verbauorte

Die Bordnetzarchitektur basiert auf dem MQB. Folgende Batterietypen stehen je nach Aggregat und Ausstattung zur Verfügung:

- Blei-Säure-Batterie
- EFB-Batterie (Enhanced Flooded Battery)
- AGM-Batterie (Absorbent Glass Mat)

Batterie im Motorraum links



Sicherungs- und Relaisträger unterhalb der Schalttafel links



Hauptsicherungs- und Relaisträger im Motorraum links



Bordnetzsteuergerät unterhalb der Schalttafel links

S536_025



Weitere Informationen zum Thema Batterien finden Sie im Selbststudienprogramm Nr. 504 „Fahrzeugg Batterien“.

Elektrische Anlage

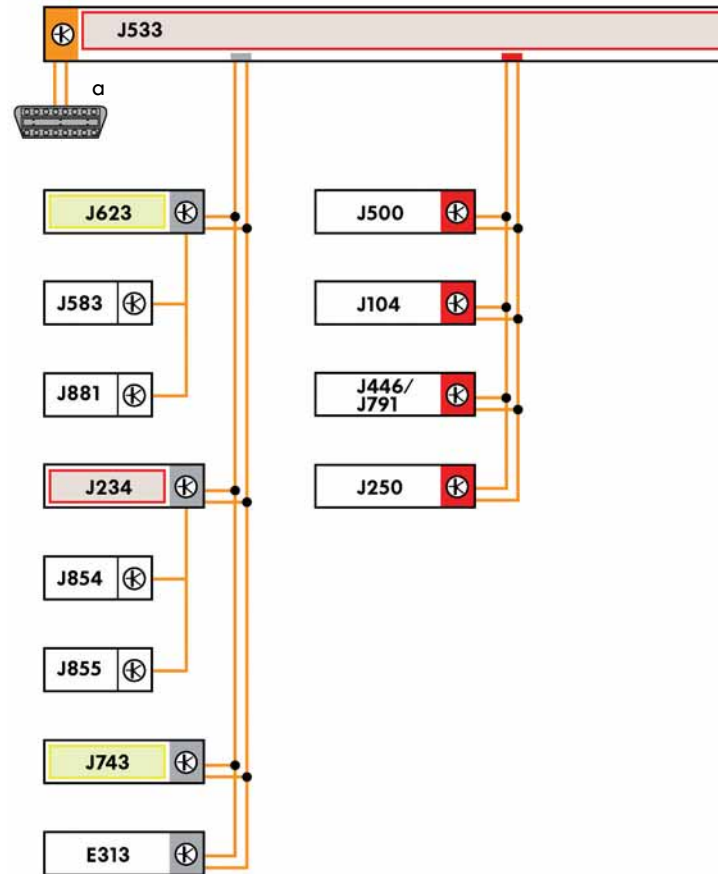
Das Vernetzungskonzept

Das Vernetzungskonzept des Golf Sportsvan basiert auf dem MQB.

Alle CAN-Datenbusse sind High-Speed-Datenbusse (500 kbit/s).

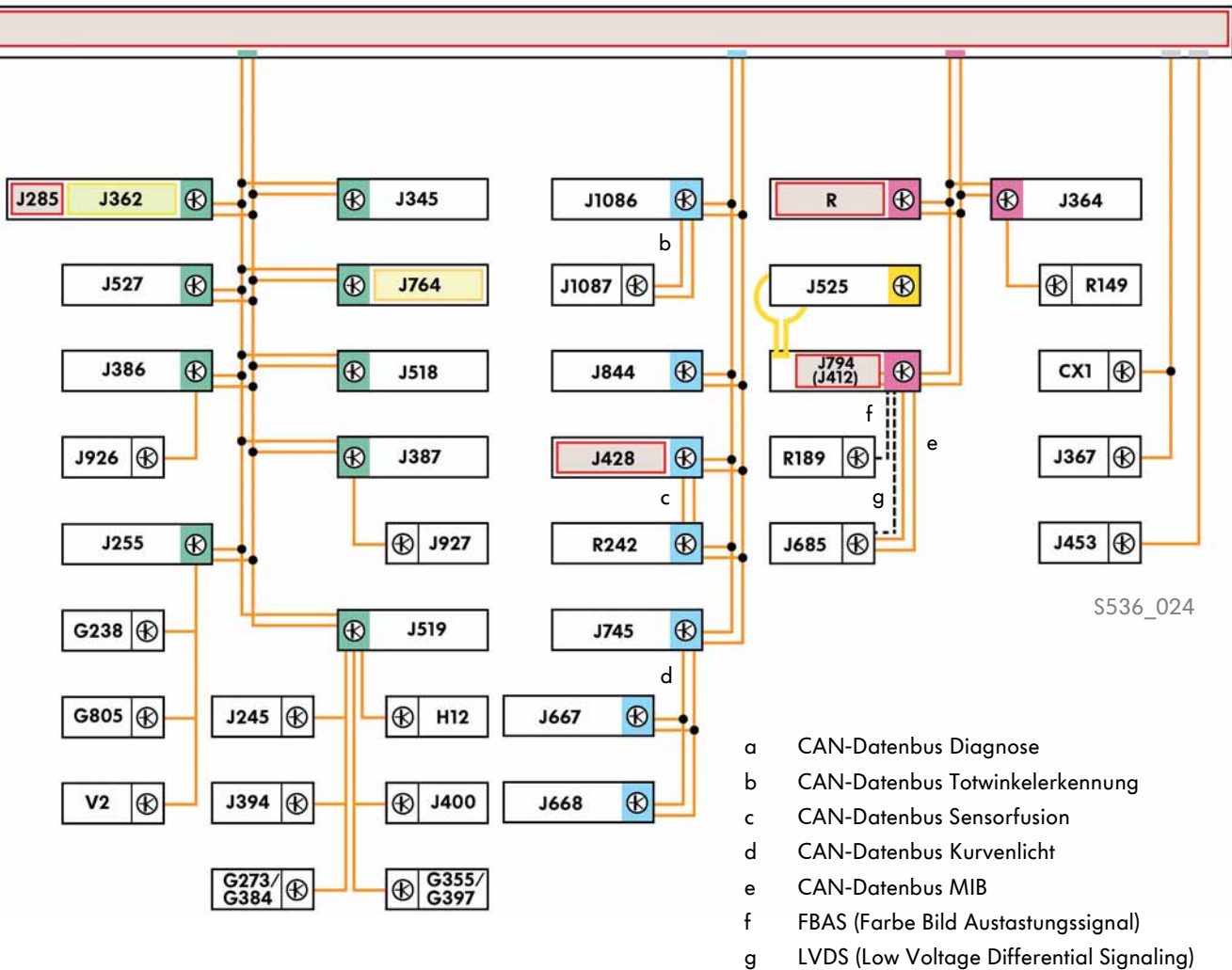
Der Golf Sportsvan verfügt über die Wegfahrsicherung Generation fünf und den Komponentenschutz.

- CAN-Datenbus Antrieb
- CAN-Datenbus Fahrwerk
- CAN-Datenbus Extended
- CAN-Datenbus Komfort
- CAN-Datenbus Infotainment
- MOST-Datenbus (150 Mbit/s)
- LIN-Datenbus
- CAN-Datenbusleitung
- LIN-Datenbusleitung
- MOST-Lichtwellenleiter
- Wegfahrsicherungsteilnehmer
- Komponentenschutzteilnehmer



Legende

- | | | | |
|------|---|------|---|
| CX1 | Drehstromgenerator mit Spannungsregler | J364 | Steuergerät für Zusatzheizung |
| E313 | Wählhebel | J367 | Steuergerät für Batterieüberwachung |
| G238 | Sensor für Luftgüte | J386 | Türsteuergerät Fahrerseite |
| G273 | Sensor für Innenraumüberwachung | J387 | Türsteuergerät Beifahrerseite |
| G355 | Luftfeuchtigkeitsgeber | J394 | Steuergerät für Dachrollo |
| G384 | Geber für Fahrzeugneigung | J400 | Steuergerät für Wischermotor |
| G397 | Sensor für Regen- und Lichterkennung | J412 | Steuergerät für Bedienungselektronik des Handys |
| G805 | Druckgeber für Kältemittelkreislauf | J428 | Steuergerät für Abstandsregelung |
| H12 | Alarmhorn | J446 | Steuergerät für Einparkhilfe |
| J104 | Steuergerät für ABS | J453 | Steuergerät für Multifunktionslenkrad |
| J234 | Steuergerät für Airbag | J500 | Steuergerät für Lenkhilfe |
| J245 | Steuergerät für Schiebedach | J518 | Steuergerät für Zugang und Startberechtigung |
| J250 | Steuergerät für elektronisch geregelte Dämpfung | J519 | Bordnetzsteuergerät |
| J255 | Steuergerät für Climatronic | J525 | Steuergerät für digitales Soundpaket |
| J285 | Steuergerät im Schalttafeleinsatz | J527 | Steuergerät für Lenksäulenelektronik |
| J345 | Steuergerät für Anhängererkennung | J533 | Diagnose-Interface für Datenbus |
| J362 | Steuergerät für Wegfahrsicherung | | |



- J583 Steuergerät für NOx-Geber
- J623 Motorsteuergerät
- J667 Leistungsmodul für Scheinwerfer links
- J668 Leistungsmodul für Scheinwerfer rechts
- J685 Anzeigeeinheit für Steuergerät der Anzeige- und Bedienungseinheit, Informationen vorn
- J743 Mechatronik für Doppelkupplungsgetriebe
- J745 Steuergerät für Kurvenlicht und Leuchtweitenregelung
- J764 Steuergerät für elektronische Lenksäulenverriegelung
- J791 Steuergerät für Parklenkassistent
- J794 Steuergerät für Informationselektronik 1
- J844 Steuergerät für Fernlichtassistent

- J854 Steuergerät für Gurtstraffer vorn links
- J855 Steuergerät für Gurtstraffer vorn rechts
- J881 Steuergerät für NOx-Geber 2
- J926 Türsteuergerät hinten Fahrerseite
- J927 Türsteuergerät hinten Beifahrerseite
- J1086 Steuergerät 1 für Totwinkelerkennung
- J1087 Steuergerät 2 für Totwinkelerkennung
- R Radio
- R149 Funkempfänger für Zusatzwasserheizung
- R189 Rückfahrkamera
- R242 Frontkamera für Fahrerassistenzsysteme
- V2 Frischluftgebläse

Die Beleuchtungsanlage

Scheinwerfer

Für den Golf Sportsvan stehen vier verschiedene Varianten der Scheinwerfer zur Auswahl:

- Halogen-Scheinwerfer
- Bi-Xenon-Scheinwerfer
- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht (Advanced Frontlighting System, AFS)
- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS und MDF (dynamische Fernlichtregulierung)

Die Technik der Scheinwerfer basiert auf der des MQB. Die äußere Form wurde für den Golf Sportsvan angepasst.

Bi-Xenon-Scheinwerfer

Der Bi-Xenon-Scheinwerfer verfügt als Leuchtmittel über eine D3S-Xenon-Lampe mit 42 V und 35 W. Das statische Kurvenlicht ist im Scheinwerfer integriert. Das Leuchtmittel für Tagfahrlicht/Standlicht ist eine PW24W-Lampe, die bei Tagfahrlicht voll und bei Standlicht gedimmt angesteuert wird.



S536_107

Tagfahrlicht

Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS/ Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS und MDF

Der Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht (AFS – Advanced Frontlighting System) verfügt über ein Tagfahrlicht in Form einer durchgängigen LED-Kette mit achtzehn LEDs, die die D3S-Xenon-Lampe in U-Form umranden. Die Helligkeit der LEDs wird bei Tagfahrlicht mit etwa 8,5 W und bei Abblendlicht mit etwa 4,4 W angesteuert.

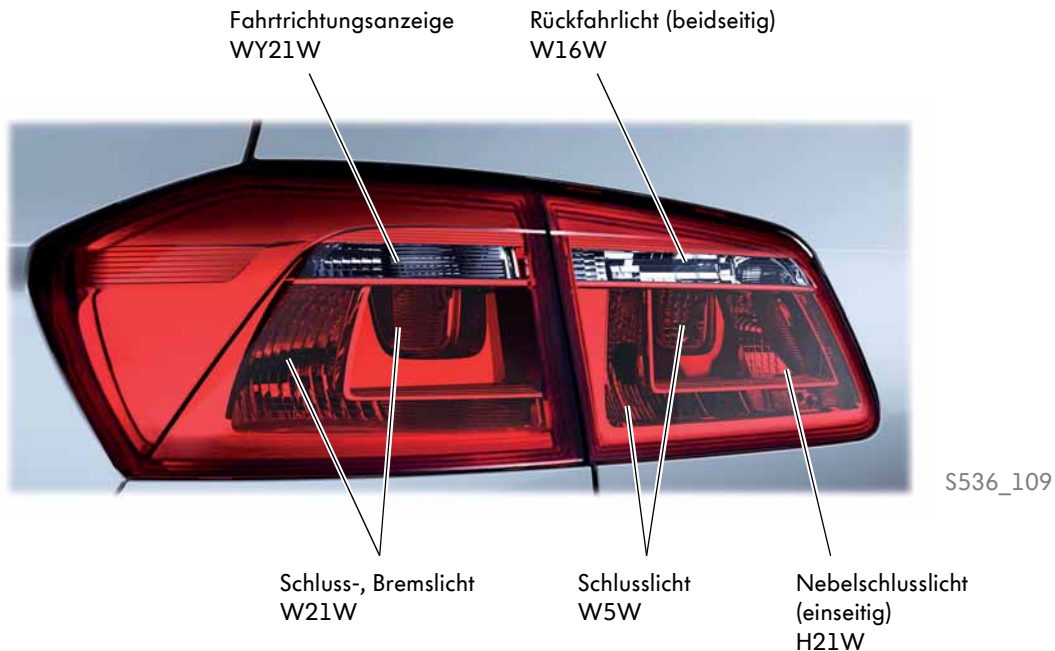


S536_108

LED-Tagfahrlicht

Der Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS und MDF unterscheidet sich vom Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS nur im inneren Aufbau. Beim Bi-Xenon-Scheinwerfer mit MDF wird eine Blendenbaugruppe in den Lichtkegel des Fernlichts geschwenkt, um den entgegenkommenden Verkehr nicht zu blenden.

Schlussleuchten



Die Schlussleuchten (SBBR-Leuchten; SBBR = Schluss-, Brems-, Blink-, Rückfahr-) sind komplett in konventioneller Glühlampentechnik ausgeführt.

Die beiden Lichtaustrittsflächen für Schluss- und Bremslicht im feststehenden Leuchtenteil sowie das Schlusslicht im Heckklappenteil werden jeweils von einer Glühlampe ausgeleuchtet. Die hochgesetzte Bremsleuchte ist in LED-Technik ausgeführt und verfügt über sechzehn LEDs.

Bei Öffnung des Kofferraums werden die Leuchten in der Heckklappe ausgeschaltet. Die hochgesetzte Bremsleuchte funktioniert hingegen weiter.



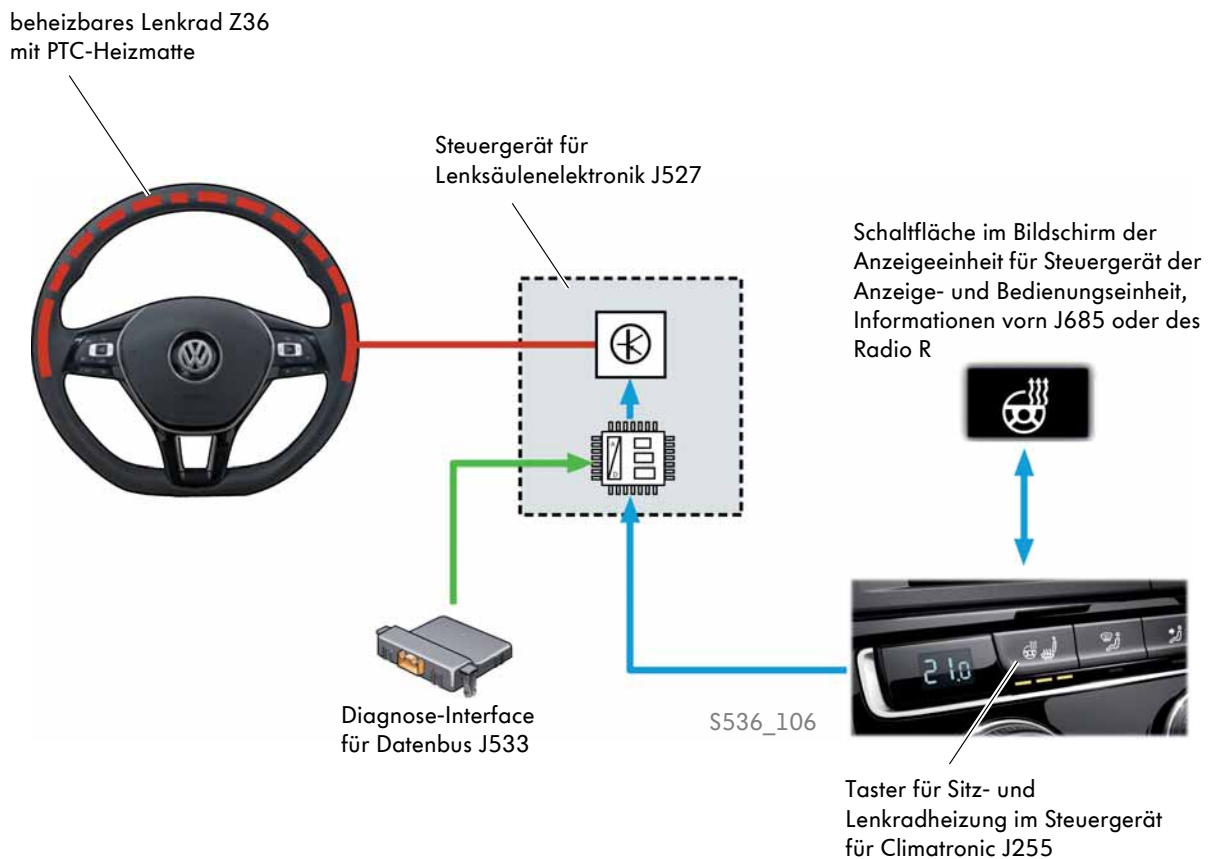
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Selbststudienprogramm Nr. 517 „Der Golf 2013 Elektrik“.



Elektrische Anlage

Das beheizbare Lenkrad

Der Golf Sportsvan kann optional mit einem beheizbaren Multifunktionslenkrad ausgestattet werden. Dadurch kann der Fahrer auch in der Golfklasse den Komfort eines warmen Lenkrads in der kalten Jahreszeit genießen.



Funktion

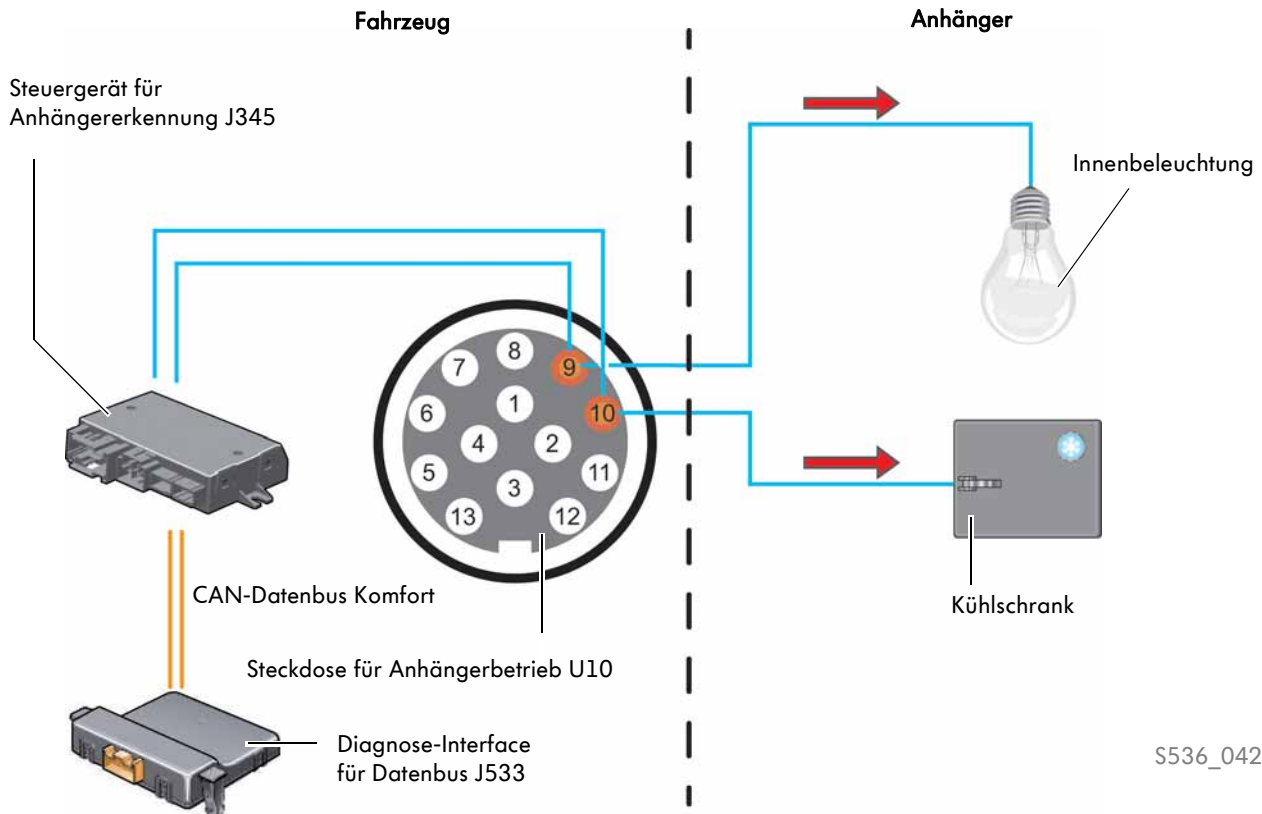
Das Multifunktionslenkrad wird hierbei mit einer in den Schaum eingearbeiteten PTC-Heizmatte ausgerüstet. An den für die Hände markanten 3- und 9- Uhr-Positionen des Lenkrads ist die Heizleistung der PTC-Matte verstärkt ausgeführt.

Die Lenkradheizung wird zusammen mit der Sitzheizung des Fahrersitzes eingeschaltet. Der Taster für die Fahrersitzheizung hat ein zusätzliches Symbol für die Lenkradheizung. Während die Sitzheizung über drei Heizintensitäten verfügt, besitzt die Lenkradheizung nur eine Heizstufe, die sich über den Widerstand der PTC-Heizmatte selbstständig regelt.

Über die Schaltfläche im Bildschirm der Anzeigeeinheit für Steuergerät der Anzeige- und Bedienungseinheit, Informationen von J685 oder des Radio R kann die Lenkradheizung separat ein- und ausgeschaltet werden.

Die Steuerung übernimmt hierbei das Steuergerät für Lenksäulenelektronik J527, das die Ein- und Ausschaltbefehle des Steuergeräts für Climatronic J255 umsetzt. Das Diagnose-Interface für Datenbus J533 kann den Betrieb der Lenkradheizung abschalten (Energiemanagement), falls die Bordnetzspannung zu niedrig ist.

Die Anhängervorrichtung mit Ladeleitung



Die Anhängervorrichtung verfügt über eine Dauerplusleitung (Pin 9) und eine Ladeleitung (Pin 10). Über die Dauerplusleitung kann z. B. die Innenbeleuchtung eines Anhängers betrieben werden. Voraussetzungen dafür sind:

- Stecker des Anhängers angeschlossen
- Energiemanagement-Freigabe (kein energiekritischer Zustand)

Über die Ladeleitung kann ein elektrischer Verbraucher (z. B. ein Kühlschrank) betrieben werden. Die Ladeleitung darf mit maximal 12 A belastet werden. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Stecker des Anhängers angeschlossen
- Motor an
- Energiemanagement-Freigabe (kein energiekritischer Zustand)

Beide Leitungen werden vom Steuergerät für Anhängerererkennung J345 angesteuert und brauchen kein zusätzliches Relais. Das Diagnose-Interface für Datenbus J533 überwacht die Bordnetzspannung (Energiemanagement). Ist die Bordnetzspannung zu gering, wird die Versorgungsspannung der beiden Leitungen abgeschaltet.



Der Modulare Infotainment Baukasten (MIB)

Der Golf Sportsvan verfügt über den Modularen Infotainment Baukasten (MIB).

In der Tabelle sehen Sie die Varianten.

Selbst wenn der Golf Sportsvan ohne Radio/Navigation bestellt wird, verfügt er über ein Serendisplay. Damit können verschiedene Fahrzeugeinstellungen vorgenommen werden.



Funktionsübersicht	Serendisplay	Composition Touch
Design/Display	5" s/w	5" s/w
Touchscreen	●	●
Radio AM/FM	-	●
RDS/Station Logos	-	●/-
Phasendiversity	-	-
CD-Laufwerk	-	-
DVD-Laufwerk	-	-
HDD/SSD	-	-
MP3-fähig	-	●
SD-Kartenslot	-	●
AUX-IN-Schnittstelle	-	●
USB-/iPod Schnittstelle	-	-
Klangregelung	-	dreifach
Ausgangsregelung	-	2x20 Watt
Sprachbedienung	-	-
Bluetooth-Telefonie	-	-
Lautsprecher vorn	-	●
Lautsprecher vorn/hinten	-	-
2D/3D-Kartendarstellung	-	-
Rear View	-	-
UHV-Koppelbox	-	-
Premium-Telefonie rSAP inklusive WLAN	-	-
Soundsystem	-	-
DAB+	-	-





Weitere Infos zum MIB entnehmen Sie bitte dem Selbststudienprogramm Nr. 518 „Das Infotainment im Golf 2013 Teil I“.



Composition Colour	Composition Media	Discover Media	Discover Pro
5" colour	5,8" colour	5,8" colour	8" colour
●	●	●	●
●	●	●	●
●/-	●/-	●/-	●/-
●	●	●	●
●	●	●	-
-	-	-	●
-	-	-	64 GB SSD
●	●	●	●
●	●	●	●
●	●	●	●
-	●/○	●/○	●/○
dreifach	fünffach	fünffach	fünffach
4x20 Watt	4x20 Watt	4x20 Watt	4x20 Watt
-	○	○	●
-	●	●	●
-	-	-	-
●	●	●	●
-	-	●	●
-	○	○	○
-	○	○	○
-	-	-	○
-	○	○	○
-	○	○	○

● Serie

○ optional

- nicht verfügbar

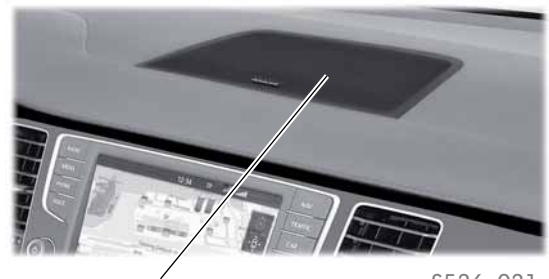


Das High-End-Soundsystem von „DYNAUDIO Excite“

Das Infotainment-System kann optional und in Kombination mit den Endgeräten Composition Media, Discover Media und Discover Pro mit dem Soundpaket „DYNAUDIO Excite“ ausgestattet werden. Bei diesem Soundpaket werden acht Lautsprecher, ein Subwoofer und ein Centerlautsprecher vom Steuergerät für digitales Soundpaket J525 versorgt. Mit dem Einsatz des Centerlautsprechers wird ein perfekt abgestimmter Klang für den Innenraum des Golf Sportsvan erreicht.

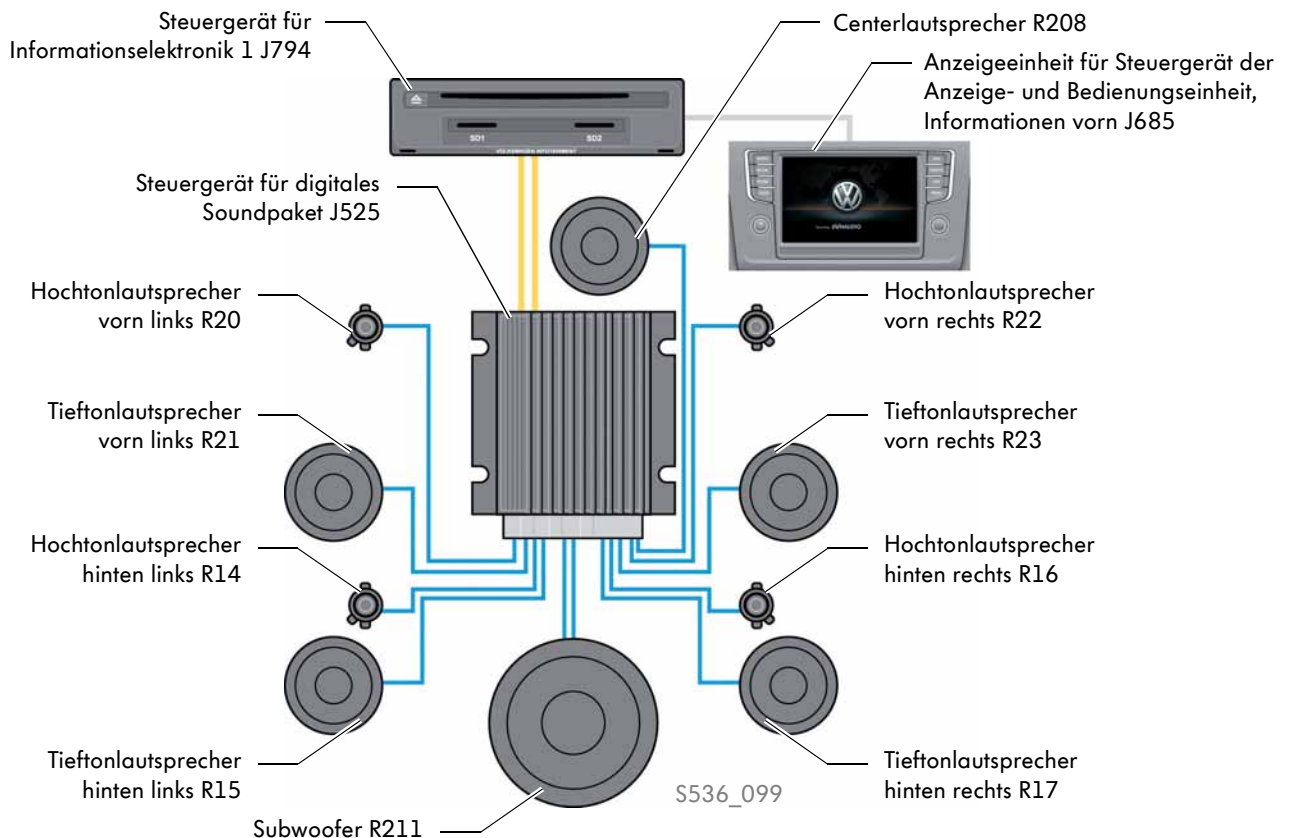
Der Centerlautsprecher ist in der Mitte des Oberteils der Schalttafel verbaut (das Ablagefach entfällt hier).

Das Steuergerät für digitales Soundpaket J525 ist ein Zwölf-Kanal-Verstärker, wovon elf Kanäle aktiv genutzt werden.



Centerlautsprecher R208





S536_031



Weitere Informationen entnehmen Sie den Selbststudienprogrammen Nr. 519 „Das Infotainment im Golf 2013 Teil II“ und Nr. 521 „Der Golf GTI/GTD 2013“.

Die Medienschnittstellen

Die Medienschnittstellen sind beim Golf Sportsvan vor dem Wählhebel verbaut. Die möglichen Kombinationen hängen von den Infotainmentgeräten ab und werden in der unteren Tabelle dargestellt.

Infotainmentgeräte Medienschnittstellen	Composition Media	Discover Media	Discover Pro
 S536_100 USB und AUX-IN	●	●	●
 S536_101 USB und AUX-IN mit Apple-Unterstützung	-	-	○
 S536_102 Mitsumi-Buchse	○	○	-
 S536_103 2 x USB mit Apple-Unterstützung, AUX-IN (nur mit Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“ verbunden)	-	-	○

● Serie

○ optional

- nicht verfügbar



Die Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“

Das Ablagefach mit Schnittstelle für Handy R265 für die Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“ befindet sich vor dem Wählhebel. Die Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“ ist mit den Composition Media, Discover Media und Discover Pro optional erhältlich. Wenn die Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“ in Kombination mit dem Discover Pro verbaut ist, sind zwei USB-Anschlüsse und ein AUX-IN-Anschluss (Anschluss für externe Audioquellen) vorhanden.



Ablagefach mit Schnittstelle für Handy R265

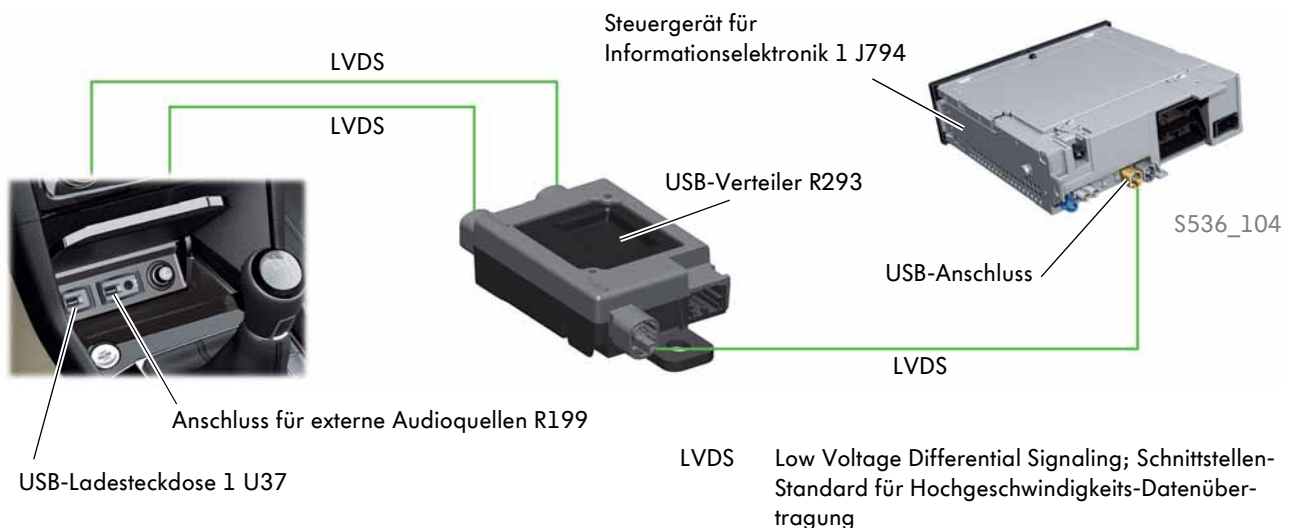


S536_036



Weitere Informationen entnehmen Sie den Selbststudienprogrammen Nr. 519 „Das Infotainment im Golf 2013 Teil II“ und Nr. 521 „Der Golf GTI/GTD 2013“.

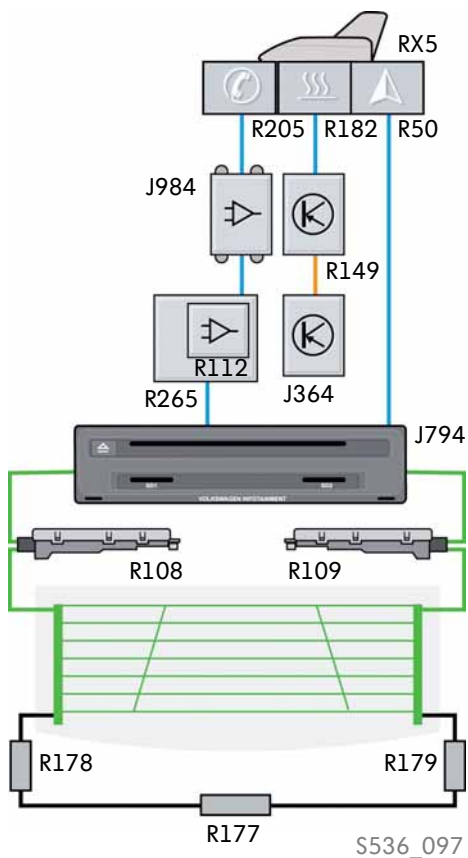
Damit beide datenfähige USB-Anschlüsse funktionieren, kommt der USB-Verteiler R293 zum Einsatz. Er ermöglicht den Anschluss von zwei USB-Buchsen am USB-Anschluss des Steuergeräts für Informationselektronik 1 J794. Der USB-Verteiler befindet sich hinter der Bedienungs- und Anzeigeeinheit der Klimaanlage.



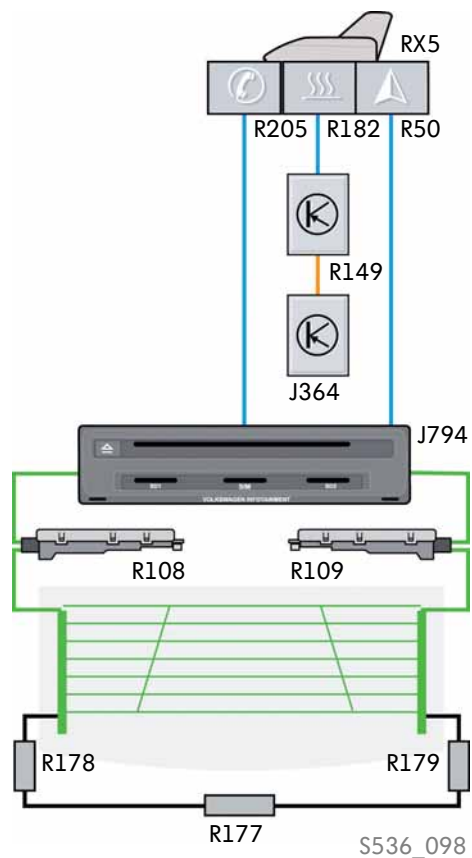
Das Antennenkonzept

Die Antennen für Radio AM/FM/DAB sind in der Heckscheibe untergebracht, während die Antennen für Telefon, Standheizung und GPS in der Dachantenne RX5 verbaut sind. In den unteren Abbildungen werden die maximalen Ausstattungen für die Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“ und „Premium“ dargestellt.

Konzept mit Mobiltelefonschnittstelle „Comfort“



Konzept mit Mobiltelefonschnittstelle „Premium“



Legende

- | | | | |
|------|--|------|--|
| J364 | Steuergerät für Zusatzheizung | R178 | Frequenzfilter für Frequenzmodulation (FM) in der Minusleitung |
| J794 | Steuergerät für Informationselektronik 1 | R179 | Frequenzfilter für Frequenzmodulation (FM) in der Plusleitung |
| J984 | 2-Wege-Signalverstärker für Mobilfunk | R182 | Antenne für Zusatzheizung |
| R50 | GPS-Antenne | R205 | GSM-Antenne |
| R108 | Antennenmodul links (für FM2/DAB) | R265 | Ablagefach mit Schnittstelle für Handy |
| R109 | Antennenmodul rechts (für AM/FM1) | RX5 | Dachantenne |
| R112 | Antennenverstärker 3 | | |
| R149 | Funkempfänger für Zusatzwasserheizung | | |
| R177 | Frequenzfilter für Amplitudenmodulation (AM) | | |



Notizen



© VOLKSWAGEN AG, Wolfsburg

Alle Rechte sowie technische Änderungen vorbehalten.

000.2812.93.00 Technischer Stand 07/2014

Volkswagen AG

After Sales Qualifizierung

Service Training VSQ-2

Brieffach 1995

D-38436 Wolfsburg

♻️ Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.